

Bürger von Russland, Der Hauptzweck jeder Ansprache an die Bundesversammlung besteht darin, eine zukunftsorientierte Perspektive zu bieten. Heute werden wir nicht nur über unsere kurzfristigen Pläne sprechen, sondern auch über unsere strategischen Ziele und Angelegenheiten, die meiner Meinung nach für eine stetige und langfristige Entwicklung unseres Landes entscheidend sind. Dieses Aktionsprogramm und die darin enthaltenen konkreten Maßnahmen sind im Wesentlichen das Ergebnis meiner Reisen in die Regionen und der Gespräche, die ich mit Arbeitern und Ingenieuren der zivilen und Rüstungsbetrieben sowie mit Ärzten, Lehrern, Forschern, Freiwilligen, Unternehmern, Großfamilien, mit unseren Helden an der Front, Freiwilligen, Soldaten und Offizieren der russischen Streitkräfte. Es ist natürlich klar, dass diese Gespräche und Begegnungen nicht aus dem Nichts kommen - sie werden organisiert. Dennoch bieten diese Begegnungen den Menschen eine Gelegenheit, über ihre dringenden Bedürfnisse zu sprechen. Viele Ideen kamen aus den großen Foren der Zivilgesellschaft und von Experten. Die Vorschläge unserer Bürgerinnen und Bürger, ihre Wünsche und Hoffnungen wurden zur Grundlage und dienten als Hauptpfeiler für die Projekte und Initiativen, die heute im Rahmen dieser Ansprache ebenfalls vorgestellt werden sollen. Ich hoffe, dass die öffentliche Diskussion über diese Themen weitergehen wird, denn nur gemeinsam können wir alle unsere Pläne verwirklichen. In der Tat haben wir große Aufgaben vor uns. Wir haben bereits bewiesen, dass wir in der Lage sind, auch die schwierigsten Ziele zu erreichen und auf alle Herausforderungen zu reagieren, selbst auf die größten. Es gab zum Beispiel eine Zeit, in der wir die internationale terroristische Aggression abgewehrt und unsere nationale Einheit bewahrt haben, um zu verhindern, dass unser Land in Stücke gerissen wird. Wir haben unsere Brüder und Schwestern unterstützt, wir haben ihre Entscheidung für Russland mitgetragen, und in diesem Jahr jährt sich der legendäre Russische Frühling zum zehnten Mal. Aber auch jetzt, die Energie, Aufrichtigkeit und Mut der Helden - die Menschen auf der Krim, Sewastopol, und dem rebellischen Donbass - ihre Liebe zum Vaterland, die sie über Generationen hinweg getragen haben, macht einen natürlich stolz. Das spornt uns an und stärkt unsere Zuversicht, dass wir alles überwinden werden, dass wir alles gemeinsam schaffen können. So konnten wir - mit vereinten Kräften - erst kürzlich die tödliche Bedrohung durch die Covid-19-Pandemie beseitigen. Darüber hinaus haben wir damit auch der Welt gezeigt, dass Werte wie Mitgefühl, gegenseitige Unterstützung und Solidarität in unserer Gesellschaft vorherrschen. Und heute, da unser Vaterland seine Souveränität und Sicherheit verteidigt, verteidigt Wenn es um das Leben unserer Landsleute in Donbass und Noworossija geht, spielen unsere Bürgerinnen und Bürger die entscheidende Rolle in diesem gerechten Kampf - ihre Einheit und Hingabe an unser Land und unsere gemeinsame Verantwortung für seine Zukunft. Sie haben diese Qualitäten gleich zu Beginn der militärischen Sonderaktion, als diese von der absoluten Mehrheit unterstützt wurde, klar und deutlich unter Beweis gestellt der Russen. Trotz härtester Prüfungen und bitterer Verluste haben die Menschen an ihrer Entscheidung festgehalten und bekräftigen sie, indem sie versuchen, so viel wie möglich für ihr Land und das Gemeinwohl zu tun. Die russische Industrie arbeitet im Dreischichtbetrieb, um so viele Produkte auf den Markt zu bringen, wie die Front benötigt. Die gesamte Wirtschaft, die die industrielle und technologische Grundlage für unseren Sieg bildet, hat Flexibilität und Widerstandsfähigkeit bewiesen. Ich möchte allen Unternehmern, Ingenieuren, Arbeitern und Landwirten für ihre verantwortungsvolle und harte Arbeit im Interesse Russlands danken. Millionen von Menschen haben sich der Kampagne "Wir sind gemeinsam" und dem Projekt der Russischen Volksfront "Alles für den Sieg! In den vergangenen zwei Jahren haben russische

Unternehmen Milliarden von Rubel an Freiwilligenorganisationen und Wohltätigkeitsstiftungen gespendet, die unsere Soldaten und ihre Familien unterstützen. Die Menschen schicken Briefe und Pakete, warme Kleidung und Tarnnetze an die Front; sie spenden Geld von ihren Ersparnissen, manchmal sehr bescheiden. Auch diese Art der Hilfe ist von unschätzbarem Wert - sie ist der Beitrag eines jeden zum gemeinsamen Sieg. Unsere Helden an der Front, in den Schützengräben, wo es am schwierigsten ist, wissen, dass das ganze Land mit ihnen ist. Ich möchte der Stiftung "Defenders of the Fatherland", dem Komitee der "Warriors of the Fatherland Families" und anderen öffentlichen Vereinigungen meine Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz aussprechen. Ich fordere die Behörden auf allen Ebenen auf, weiterhin unermüdliche Unterstützung zu leisten an die Familien unserer Helden, einschließlich ihrer Eltern, Ehepartner und Kinder, die gespannt auf die sichere Rückkehr ihrer Angehörigen warten. Ich bin den parlamentarischen Parteien dankbar, dass sie sich auf die nationalen Interessen geeinigt haben. Das politische System Russlands ist eine der Säulen der Souveränität unseres Landes. Wir werden weitere demokratische Institutionen zu fördern und sich gegen jede Einmischung von außen in unsere inneren Angelegenheiten zu wehren. Der so genannte Westen mit seinen kolonialen Praktiken und seiner Vorliebe für das Schüren ethnischer Konflikte in der ganzen Welt versucht nicht nur, unseren Fortschritt zu behindern, sondern stellt sich auch ein Russland vor, das einen abhängigen, schrumpfenden und sterbenden Raum, in dem sie tun können, was sie wollen. In Wirklichkeit wollen sie in Russland wiederholen, was sie in zahlreichen anderen Ländern, einschließlich der Ukraine, getan haben: Zwietracht in unserem Land säen und uns von innen heraus schwächen. Aber sie haben sich geirrt, was jetzt, da sie auf die feste Entschlossenheit und Entschlossenheit unseres multiethnischen Volkes gestoßen sind, überdeutlich geworden ist. Unsere Soldaten und Offiziere - Christen und Muslime, Buddhisten und Anhänger des Judentums, Menschen verschiedener Ethnien, Kulturen und Regionen - haben mit ihren Taten, die stärker sind als tausend Worte, bewiesen, dass der jahrhundertalte Zusammenhalt und die Einigkeit des russischen Volkes sind eine gewaltige und unbesiegbare Kraft. Sie alle kämpfen Schulter an Schulter für unser gemeinsames Vaterland. Als Bürger Russlands werden wir gemeinsam für unsere Freiheit und unser Recht auf ein friedliches und würdiges Leben eintreten. Wir werden unseren eigenen Weg gehen, um die Kontinuität der Generationen und damit die Kontinuität der historischen Entwicklung und die Bewältigung der Herausforderungen, vor denen unser Land steht, auf der Grundlage unserer Weltanschauung und unserer Traditionen und Überzeugungen, die wir an unsere Kinder weitergeben werden. Freunde, Die Verteidigung und die Stärkung der Souveränität finden überall statt, vor allem an der Front, wo unsere Truppen mit unerschütterlicher und selbstloser Entschlossenheit kämpfen. Ich bin allen dankbar, die für die Interessen des Vaterlandes kämpfen, die die Härte der militärischen Prüfungen ertragen und jeden Tag ihr Leben aufs Spiel setzen. Die ganze Nation hat tiefsten Respekt vor Ihrer Leistung, trauert um die Toten, und Russland wird sich immer an seine gefallenen Helden erinnern. (Ein Moment der Stille.) Unsere Streitkräfte haben viel Erfahrung gesammelt, auch in Bezug auf die Koordinierung aller Bereiche des Militärs und die Beherrschung der neuesten Taktiken und Methoden des Krieges. Diese Anstrengungen haben uns viele talentierte und erfahrene Kommandeure beschert, die ihre Männer schätzen und ihre Aufgaben gewissenhaft erfüllen, die wissen, wie man mit neuer Ausrüstung umgeht, und die ihre Aufgaben effizient erfüllen. Ich möchte betonen, dass dies auf allen Ebenen geschieht, von den Zügen und Einheiten bis hin zum höchsten Kommando. Wir sind uns der Herausforderungen bewusst, vor denen wir stehen. Es gibt sie. Aber wir wissen auch, was

getan werden muss, um sie zu bewältigen. Sowohl an der Front als auch im rückwärtigen Bereich werden unablässig Anstrengungen unternommen, um die Schlagkraft des Heeres und der Flotte zu verbessern, sie technisch versierter und effektiver zu machen. Die Streitkräfte haben ihre Kampffähigkeiten um ein Vielfaches erweitert. Unsere Einheiten haben die Initiative ergriffen und werden sie nicht mehr aus der Hand geben. Sie rücken selbstbewusst in mehreren Einsatzgebieten vor und befreien weitere Gebiete. Wir haben den Krieg im Donbass nicht begonnen, aber wir werden, wie ich bereits mehrfach gesagt habe, alles tun, um ihn zu beenden, den Nationalsozialismus auszurotten und alle Ziele der speziellen Militäroperation zu erfüllen sowie die Souveränität zu verteidigen und die Sicherheit unserer Bevölkerung zu gewährleisten. Die strategischen Nuklearstreitkräfte sind in voller Gefechtsbereitschaft, und die Fähigkeit, sie einzusetzen, ist gewährleistet. Wir haben alle unsere Pläne in Bezug auf Waffen entweder bereits verwirklicht oder sind dabei, sie zu verwirklichen, so wie ich es in meiner Rede 2018 gesagt habe. Der luftgestützte Hyperschallkomplex Kinzhal ist nicht nur in den Kampfeinsatz gegangen, sondern hat sich auch bei der Bekämpfung kritischer Ziele während der militärischen Sonderoperation bewährt. Auch Zircon, ein schiffsgestützter Hyperschall-Raketenkomplex, wurde bereits im Kampfeinsatz eingesetzt. Es wurde in der Rede 2018 nicht einmal erwähnt, aber auch dieses Raketensystem ist bereits im Kampfeinsatz. Die Hyperschallraketen Avangard und die Laserkomplexe Peresvet sind ebenfalls in den Kampfeinsatz gegangen. Burevestnik, ein Marschflugkörper mit unbegrenzter Reichweite, steht kurz vor dem Abschluss seiner Testphase, ebenso wie Poseidon, ein unbemanntes Unterwasserfahrzeug. Diese Systeme haben bewiesen, dass sie höchsten Ansprüchen genügen, und es wäre keine Übertreibung zu sagen, dass sie einzigartige Fähigkeiten bieten. Unsere Truppen haben auch die ersten serienmäßig hergestellten schweren ballistischen Sarmat-Raketen erhalten. In Kürze werden wir sie Ihnen in Kampfbereitschaft vorführen. In den Gebieten, in denen sie eingesetzt werden. Die Bemühungen um die Entwicklung mehrerer anderer neuer Waffensysteme gehen weiter, und wir erwarten, dass um noch mehr über die Leistungen unserer Forscher und Waffenhersteller zu erfahren. Russland ist zum Dialog mit den Vereinigten Staaten über Fragen der strategischen Stabilität bereit. Es ist jedoch wichtig klarzustellen, dass wir es in diesem Fall mit einem Staat zu tun haben, dessen herrschende Kreise offen feindselig gegen uns vorgehen. Sie beabsichtigen also ernsthaft, strategische Sicherheitsfragen mit uns zu erörtern, während sie gleichzeitig versuchen, Russland eine strategische Niederlage beizubringen. auf dem Schlachtfeld, wie sie selbst sagen. Hier ist ein gutes Beispiel für ihre Heuchelei. Sie haben kürzlich unbegründete Behauptungen aufgestellt, insbesondere gegen Russland, was die Pläne zur Stationierung von Atomwaffen im Weltraum betrifft. Solche falschen Geschichten - und diese Geschichte ist eindeutig falsch - dienen dazu, uns in Verhandlungen über ihre Bedingungen zu verwickeln, was nur den Vereinigten Staaten zugute kommt. Gleichzeitig haben sie unseren Vorschlag blockiert, der schon seit über 15 Jahren auf dem Tisch liegt. Ich meine das Abkommen zur Verhinderung der Stationierung von Waffen im Weltraum, das wir bereits 2008 ausgearbeitet haben. Es hat keinerlei Reaktion darauf gegeben. Es ist völlig unklar, worüber sie reden. Daher gibt es Gründe für den Verdacht, dass das erklärte Interesse der derzeitigen US-Regierung, mit uns über strategische Stabilität zu diskutieren, lediglich Demagogie ist. Sie wollen einfach um ihren Bürgern und der Welt, insbesondere im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen, zu zeigen, dass sie weiterhin die Welt beherrschen, dass sie mit den Russen reden würden, wenn es ihnen nützt, und dass es nichts zu reden gibt und sie ansonsten versuchen werden, uns eine Niederlage zuzufügen. Business as usual, wie sie sagen. Aber das ist natürlich inakzeptabel.

Unsere Position ist klar: Wenn man über Sicherheits- und Stabilitätsfragen diskutieren will, die für den gesamten Planeten von entscheidender Bedeutung sind, muss dies im Paket geschehen. Dazu gehören natürlich alle Aspekte, die mit unseren nationalen Interessen zu tun haben und sich direkt auf die Sicherheit unseres Landes, die Sicherheit Russlands, auswirken. Wir sind uns auch der Versuche des Westens bewusst, uns in einen Rüstungswettlauf zu verwickeln, der uns erschöpft und die Strategie widerspiegelt, die sie in den 1980er Jahren erfolgreich gegenüber der Sowjetunion angewandt haben. Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Militärausgaben der Sowjetunion in den Jahren 1981-1988 13 Prozent des BIP betragen. Wir müssen unsere Verteidigungsindustrie so ausbauen, dass die wissenschaftlichen, technologischen und industriellen Fähigkeiten unseres Landes gestärkt werden. Wir müssen die Ressourcen so vernünftig wie möglich einsetzen und eine effiziente Wirtschaft für die Streitkräfte fördern, und die Maximierung der Rendite für jeden Rubel unserer Verteidigungsausgaben. Es ist entscheidend für uns die Lösung sozialer, demographischer, infrastruktureller und anderer Probleme, mit denen wir konfrontiert sind, zu beschleunigen und gleichzeitig die Qualität der Ausrüstung der russischen Armee zu verbessern und der Marine. Dies gilt in erster Linie für die Mehrzweckstreitkräfte, wobei die Grundsätze ihrer Organisation verfeinert und fortschrittliche unbemannte Angriffssysteme, Systeme der Luftverteidigung und der elektronischen Kriegsführung, der Aufklärung und Kommunikation, Hochpräzisionswaffen und andere Arten von Waffen eingesetzt werden. von Waffen an die Truppen. Wir müssen die Streitkräfte im westlichen strategischen Raum verstärken, um der Bedrohung durch die weitere Osterweiterung der NATO, wobei Schweden und Finnland dem Bündnis beitraten. Der Westen hat Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten und in anderen Regionen der Welt provoziert. der Welt und verbreiten dabei ständig Unwahrheiten. Jetzt haben sie die Dreistigkeit zu behaupten, dass Russland die Absicht hat, Europa anzugreifen. Können Sie das glauben? Wir alle wissen, dass ihre Behauptungen völlig unbegründet sind. Und gleichzeitig wählen sie Ziele aus, die sie auf unserem Territorium angreifen wollen, und denken über die wirksamsten Mittel der Zerstörung nach. Jetzt haben sie begonnen, über die Möglichkeit der Entsendung von NATO-Militärkontingenten in die Ukraine zu sprechen. Aber wir erinnern uns daran, was mit demjenigen geschehen ist, die ihre Kontingente schon einmal in unser Land geschickt haben. Heute werden potenzielle Aggressoren mit weitaus schwerwiegenderen Konsequenzen. Sie müssen begreifen, dass wir auch über Waffen verfügen - ja, sie wissen das, wie ich gerade gesagt habe -, die Ziele auf ihrem Territorium treffen können. Alles, was sie jetzt erfinden, um die Welt mit der Drohung eines Konflikts mit Atomwaffen zu erschrecken, der möglicherweise das Ende der Zivilisation bedeutet - ist ihnen das nicht klar? Das Problem ist, dass es sich um Menschen handelt, die nie mit tiefem Unglück konfrontiert waren; sie haben keine Vorstellung von den Schrecken des Krieges. Wir - selbst die jüngere Generation der Russen - haben solche Prüfungen während des Kampfes gegen den internationalen Terrorismus im Kaukasus und jetzt im Konflikt in der Ukraine durchgestanden. Aber sie halten das weiterhin für eine Art Action-Cartoon. Denn wie jede andere Ideologie, die Rassismus, nationale Überlegenheit oder Exzeptionalismus ist die Russophobie blendend und verblüffend. Die Vereinigten Staaten und ihre Satelliten haben in der Tat das europäische Sicherheitssystem demontiert, was zu Risiken für alle geführt hat. Es liegt auf der Hand, dass ein neuer gleichberechtigter und unteilbarer Sicherheitsrahmen in Eurasien geschaffen werden muss. in absehbarer Zukunft. Wir sind bereit, mit allen Ländern und Verbänden, die daran interessiert sind, eine substantielle Diskussion über dieses Thema zu führen. Zugleich möchte ich Ich möchte noch einmal betonen (ich denke, das ist für alle

wichtig), dass es ohne ein starkes und souveränes Russland keine dauerhafte internationale Ordnung geben kann. Wir bemühen uns, die Bemühungen der globalen Mehrheit zu bündeln, um auf internationale Herausforderungen zu reagieren, wie z. B. die turbulente Umgestaltung der Weltwirtschaft, des Handels, der Finanz- und Technologiemarkte, wenn frühere Monopole und damit verbundene Stereotypen zusammenbrechen. So werden die BRICS-Länder unter Berücksichtigung der neuen Mitglieder im Jahr 2028 etwa 37 Prozent des weltweiten BIP erwirtschaften, während die Zahlen der G7 unter 28 Prozent fallen werden. Diese Zahlen sind sehr aufschlussreich, denn noch vor 10 oder 15 Jahren war die Situation völlig anders. Sie haben mich das schon einmal öffentlich sagen hören. Das sind die Trends, die Sie sehen. Das sind die globalen Trends, und man kann sich ihnen nicht entziehen, denn sie sind objektive Realität. Sehen Sie, der Anteil der G7-Länder am weltweiten BIP in KKP lag 1992 bei 45,7 Prozent, während die BRICS-Länder (diese Vereinigung gab es 1992 noch nicht) nur 16,5 Prozent ausmachten. Im Jahr 2022 entfielen jedoch 30,3 Prozent auf die G7 und 31,5 Prozent auf die BRICS. Bis 2028 wird sich der Anteil mit 36,6 Prozent noch stärker zugunsten der BRICS verschieben, und der prognostizierte Wert für die G7 liegt bei 27,8 Prozent. An dieser objektiven Realität führt kein Weg vorbei, und das wird auch so bleiben, egal was als nächstes passiert, auch in der Ukraine. Wir werden weiterhin mit befreundeten Ländern zusammenarbeiten, um effektive und sichere Logistikkorridore zu schaffen, und uns dabei auf modernste Lösungen für den Aufbau einer neuen globalen Finanzarchitektur stützen, die frei von jeglicher politischer Einmischung ist. Dies ist besonders wichtig, wenn man bedenkt, dass der Westen seine eigenen Währungen und sein eigenes Bankensystem untergräbt, indem er den Ast, auf dem er sitzt, buchstäblich absägt. Die Grundsätze der Gleichberechtigung und der Achtung der gegenseitigen Interessen leiten uns in unseren Beziehungen zu unseren Partnern. Aus diesem Grund bemühen sich immer mehr Länder proaktiv um eine Beteiligung an den Aktivitäten der EAEU, der SOZ, der BRICS und anderer Verbände, an denen Russland beteiligt ist. Wir sehen vielversprechend in dem Projekt zum Aufbau einer größeren eurasischen Partnerschaft und der Angleichung der Integrationsprozesse innerhalb der Eurasischen Wirtschaftsunion und Chinas Gürtel- und Straßeninitiative. Der Dialog zwischen Russland und der ASEAN hat eine positive Dynamik erfahren. Die Gipfeltreffen zwischen Russland und Afrika waren ein echter Durchbruch, da der afrikanische Kontinent zunehmend selbstbewusst seine Interessen verfolgt und echte Souveränität genießt. Wir unterstützen diese Bestrebungen aufrichtig. Russland unterhält seit langem positive Beziehungen zu den arabischen Staaten, die über eine einzigartige und lebendige Zivilisation verfügen, die sich über Nordafrika und den Nahen Osten erstreckt. Wir sind der Überzeugung, dass wir mit unseren arabischen Freunden neue Anknüpfungspunkte finden und unsere Partnerschaften in allen Bereichen vertiefen müssen. Die gleiche Vision wird auch unsere Beziehungen zu Lateinamerika leiten. Unabhängig davon möchte ich die Regierung auffordern, mehr Mittel bereitzustellen an internationalen Programmen zur Förderung der russischen Sprache und unserer multiethnischen Kultur, vor allem im GUS-Raum, aber auch weltweit. Übrigens, liebe Freunde und Kollegen, ich bin sicher, dass viele von Ihnen die RusslandAusstellung besucht haben. Die Menschen gehen dorthin, um zu sehen, wie reich und groß unser Heimatland ist und um dies zu zeigen für ihre Kinder. Dort wurde das Jahr der Familie ausgerufen. Die Werte der Liebe, der gegenseitigen Unterstützung und des Vertrauens werden von Generation zu Generation weitergegeben, genau wie unsere Kultur, Traditionen, Geschichte und moralischen Grundsätze. Aber der Hauptzweck der Familie ist es, Kinder zu bekommen, sich fortzupflanzen, Kinder zu erziehen und damit das Überleben unserer multiethnischen

Nation zu sichern. Wir können sehen, was in einigen Ländern geschieht, wo die Moral und die Familie absichtlich zerstört werden und ganze Nationen in den Untergang und die Dekadenz getrieben werden. Wir haben uns für das Leben entschieden. Russland ist und bleibt eine Hochburg der traditionellen Werte, auf denen die menschliche Zivilisation beruht. Unsere Entscheidung wird von der Mehrheit der Menschen in der Welt unterstützt, darunter Millionen in den westlichen Ländern. Es stimmt, dass die Geburtenraten in Russland und vielen anderen Ländern heute rückläufig sind. Demographen sagen, dass diese Herausforderung mit den Veränderungen in der sozialen, wirtschaftlichen, technologischen, kulturellen und wertebezogenen Wahrnehmung in der ganzen Welt zusammenhängt. Junge Menschen machen eine Ausbildung, versuchen, Karriere zu machen, und ihre Lebensbedingungen zu verbessern und Kinder für später zurückzulassen. Es liegt auf der Hand, dass die Wirtschaft und die Qualität des sozialen Sektors nicht die einzigen Faktoren sind, die die Demografie und die Geburtenrate beeinflussen. Die in der Familie geförderten Lebensentscheidungen und durch unsere Kultur und Bildung haben ebenfalls einen enormen Einfluss. Alle Regierungsebenen, die Zivilgesellschaft und die Geistlichen aller unserer traditionellen Religionen müssen ihren Beitrag dazu leisten. Die Unterstützung von Familien mit Kindern ist unsere grundlegende moralische Entscheidung. Die Mehrkindfamilie muss zur Norm werden, zur grundlegenden sozialen Philosophie und zum Schwerpunkt der staatlichen Strategie. (Beifall.) Ich schließe mich Ihrem Beifall an. Wir müssen innerhalb der nächsten sechs Jahre ein nachhaltiges Wachstum der Geburtenrate sicherstellen. Mit diesem Ziel vor Augen werden wir weitere Entscheidungen in Bezug auf das Bildungssystem sowie die regionale und wirtschaftliche Entwicklung treffen. Ich werde über die Unterstützung von Familien und die Verbesserung ihrer Lebensqualität in fast allen Teilen der Adresse sprechen. Ich bitte um Nachsicht, denn ich habe gerade erst angefangen. Alles, was ich bereits gesagt habe, ist auch wichtig, aber jetzt werde ich über die wichtigsten Themen sprechen. Ich beginne mit einem großen Problem, um es gelinde auszudrücken, nämlich den niedrigen Einkommen von vielen kinderreichen Familien. Im Jahr 2000 lebten mehr als 42 Millionen Russen unterhalb der Armutsgrenze, aber die Situation hat sich seitdem drastisch verändert. Ende letzten Jahres sank die Zahl der Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, auf 13,5 Millionen, was allerdings auch eine Menge ist. Aber wir sind ständig bemüht, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Eine Reihe von Maßnahmen wurde erst vor kurzem verabschiedet. So wurde zum Beispiel am 1. Januar 2023 eine einheitliche monatliche Beihilfe für Familien mit geringem Einkommen eingeführt. Sie ist zahlbar ab dem Zeitpunkt der Schwangerschaft bis zum 17. Lebensjahr des Kindes. Im vergangenen Jahr erhielten mehr als 11 Millionen Menschen die Impfung. Wir haben das Verfahren für den Abschluss eines Sozialvertrags drastisch vereinfacht und dabei kinderreiche Familien bevorzugt. Ein Antrag auf Abschluss eines Sozialvertrags kann jetzt über folgende Kanäle eingereicht werden die Website Gosuslugi (staatliche Dienstleistungen) mit einem Mindestangebot an Dokumenten. Wir werden daran arbeiten, die Verfügbarkeit dieses Dienstes zu erweitern, wofür zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Milliarden Rubel erforderlich sind. Dieses Geld wurde bereits zurückgestellt. Im Allgemeinen sind alle zusätzlichen Ausgaben, die ich erwähnen werde, im Haushalt vorgesehen. Um es noch einmal zu sagen: Armut ist nach wie vor ein akutes Problem, von dem inzwischen mehr als 9 Prozent der Bevölkerung direkt betroffen sind. Experten zufolge liegt die Armutsquote bei kinderreichen Familien bei etwa 30 Prozent. Wir müssen uns klare Ziele setzen und diese konsequent erreichen. Bis 2030 muss die Armutsquote in Russland insgesamt unter 7 Prozent liegen, und für kinderreiche Familien darf sie nicht mehr als 12 Prozent betragen,

also weniger als die Hälfte der heutigen 30 Prozent. Das heißt, wir müssen uns besonders um die Verringerung der Armut bemühen, vor allem bei kinderreichen Familien. Ich weiß, dass die Überwindung der Armut nicht einfach ist und eine absolut systemische und multisektorale Anstrengung darstellt. Daher ist es wichtig, dass alles, was wir in diesem Bereich tun, und jedes Instrument, das wir einsetzen, effektiv und effizient ist und zu greifbaren, echten Ergebnissen für unsere Menschen und Familien führt. Was wir brauchen, ist eine ununterbrochene Anstrengung, die darauf abzielt, die Lebensqualität von Familien mit Kindern zu verbessern und die Geburtenrate zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir ein neues nationales Projekt mit dem Titel "Familie" starten. Ich werde nun auf eine Reihe von spezifischen Initiativen eingehen. Erstens: Zusätzlich zu den föderalen Programmen führen die russischen Regionen ihre eigenen Maßnahmen zur Unterstützung von Familien mit Kindern durch. Ich möchte vor allem meinen Kollegen für diese Arbeit danken und vorschlagen, den Regionen, in denen die Geburtenrate unter dem Landesdurchschnitt liegt, zusätzliche Unterstützung zu gewähren. Dies ist besonders wichtig für Zentral- und Nordwestrussland. Im Jahr 2022 lag die Gesamtfruchtbarkeitsrate in 39 Regionen unter dem Landesdurchschnitt. Bis Ende 2030 werden wir diesen Regionen mindestens 75 Milliarden Rubel zur Verfügung stellen, damit sie ihre Programme zur Familienförderung ausbauen können. Die Mittel werden ab dem nächsten Jahr ausgezahlt. Zweitens wurden im vergangenen Jahr in Russland mehr als 110 Millionen Quadratmeter Wohnraum gebaut, das sind 50 Prozent mehr als der höchste Stand zu Sowjetzeiten, der 1987 erreicht wurde. Damals, 72,8 Millionen Quadratmeter wurden gebaut, und jetzt sind es 110 Millionen. Noch wichtiger ist, dass in den letzten sechs Jahren Millionen russischer Familien in größere oder bessere Wohnungen umgezogen sind; über 900 000 von ihnen haben das Programm für Familienhypotheken in Anspruch genommen - das Programm, das 2018 eingeführt wurde. Wir haben die Anspruchsberechtigung für dieses Programm im Laufe der Zeit stetig erweitert, von Familien mit zwei oder mehr Kindern bis hin zu Familien mit einem Kind. Das Programm wird bis Juli 2024 fortgesetzt. Ich schlage vor, weitere die Verlängerung bis 2030 unter Beibehaltung der grundlegenden Parameter. Besonderes Augenmerk sollte auf Familien mit Kindern unter sechs Jahren gelegt werden; der Vorzugszinssatz für solche Familien bleibt bei sechs Prozent. Es gibt noch etwas anderes. Die Regierung subventioniert derzeit 450.000 Rubel der Hypothek einer Familie, wenn sie ein drittes Kind bekommt. Ich schlage außerdem vor, diese Maßnahme bis 2030 zu verlängern. In diesem Jahr werden für diesen Unterstützungsplan fast 50 Milliarden Rubel benötigt; der Betrag wird weiter steigen, aber wir haben das Geld dafür. Unser weitergehendes Ziel ist es, die jetzt im Bau befindlichen Wohnungen für Familien erschwinglicher zu machen und eine systemweite Erneuerung des Wohnungsbestands im Lande zu gewährleisten. Drittens gibt es in Russland über zwei Millionen Familien mit drei oder mehr Kindern. Es versteht sich von selbst, dass wir auf diese Familien sehr stolz sind. Dazu wollte ich Folgendes sagen. Schauen Sie sich diese Zahlen an - das sind Zahlen aus der Realität. Zwischen 2018 und 2022 ist die Zahl der kinderreichen Familien in Russland um 26,8 Prozent gestiegen, was ein positives Ergebnis ist. Ich habe eine Durchführungsverordnung unterzeichnet, mit der ein einheitlicher nationaler Status für Familien mit vielen Kindern geschaffen wird. Das ist es, was die Menschen sich gewünscht haben. Wir müssen die Bestimmungen dieser Verordnung umsetzen, indem wir konkrete föderale und regionale Entscheidungen treffen, die natürlich den Wünschen der Menschen entsprechen. Familien mit vielen Kindern müssen sich um so viele Dinge kümmern, dass die Eltern mehr Ressourcen zur Verfügung haben müssen, um ihre täglichen Herausforderungen zu bewältigen. Ich schlage eine Verdoppelung vor den

Steuerabzug, den Eltern bei der Geburt ihres zweiten Kindes erhalten, auf 2.800 Rubel pro Monat und die Erhöhung dieser Leistung für das dritte und jedes weitere Kind auf 6.000 Rubel. Was bedeutet das? Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Eine Familie mit drei Kindern kann dadurch 1.300 Rubel pro Monat sparen. Ich schlage außerdem vor, das Jahreseinkommen, das auf diesen Abzug angerechnet wird, von 350.000 auf 450.000 Rubel zu erhöhen. Und diese Unterstützungsmaßnahme muss automatisch gelten, ohne dass die Menschen sie beantragen müssen. In diesem Zusammenhang möchte ich auch auf das Mutterschaftsgeld hinweisen. Heute können Eltern 630.000 Rubel erhalten, wenn ihr erstes Kind geboren wird, und wenn das zweite kommt, erhält die Familie weitere 202.000 Rubel. Wir haben diese Leistung regelmäßig an die Inflation angepasst. Im Moment läuft das Mutterschaftskapitalprogramm Anfang 2026 aus, aber ich schlage vor, es bis mindestens 2030 zu verlängern. Kolleginnen und Kollegen, Ich möchte den karitativen Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen danken, die sich für ältere Menschen, Menschen mit verschiedenen Krankheiten und Kinder mit Behinderungen einsetzen. Sie haben viel dazu beigetragen, die Frage der Langzeitpflege auf nationaler Ebene zu thematisieren. Sie waren es, die diese Themen immer wieder angesprochen haben. Ich bin der Meinung, dass wir mehr Bundesmittel für dieses System bereitstellen und einen einheitlichen hohen Pflegestandard einhalten müssen. Dazu gehört auch die Verbesserung der Verfügbarkeit für etwa eine halbe Million Russen, die diese Art von Unterstützung am dringendsten benötigen. Bis 2030 müssen wir sicherstellen, dass 100 Prozent der Menschen, die diese Art von Langzeitpflege benötigen, diese auch in Anspruch nehmen können. Gegenwärtig liegt die durchschnittliche Lebenserwartung in Russland bei über 73 Jahren. Wir haben wieder das Niveau erreicht, auf dem wir uns vor der COVID-19-Pandemie befanden. Bis 2030 sollte die Lebenserwartung in Russland mindestens 78 Jahre betragen, und in der Zukunft werden wir, wie geplant, die Marke von 80 Jahren und mehr erreichen. Besonderes Augenmerk sollte auf ländliche Gebiete und Regionen gelegt werden, in denen die Lebenserwartung noch unter dem russischen Durchschnitt liegt. Das nationale Projekt "Langes und aktives Leben" wird sich konzentrieren auf um diese Ziele zu erreichen. Es ist besonders wichtig, den gesunden und aktiven Lebensabschnitt eines Menschen zu verlängern, damit er oder sie familiäre Aktivitäten genießen und mit geliebten Menschen, Kindern und Enkelkindern zusammen sein kann. Wir werden weiterhin Bundesprojekte zur Bekämpfung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs und Diabetes durchführen. Darüber hinaus schlage ich vor, ein neues umfassendes Programm zum Schutz der Mutterschaft aufzulegen und Kinder und Jugendliche bei der Erhaltung ihrer Gesundheit, einschließlich ihrer reproduktiven Gesundheit, zu unterstützen, um sicherzustellen, dass Kinder gesund geboren werden und zu gesunden Erwachsenen heranwachsen und auch in Zukunft gesunde Kinder hervorbringen. Zu den Prioritäten des neuen Programms sollten der Ausbau des nationalen Netzes von Frauenkliniken und die Modernisierung von Perinatalzentren, Kinderkliniken und Krankenhäusern gehören. Insgesamt, In den nächsten sechs Jahren werden wir zusätzlich mehr als eine Billion Rubel allein für den Bau, die Reparatur und die Ausstattung von Gesundheitseinrichtungen bereitstellen. Weiter. Die Zahl der Russen, die sich regelmäßig sportlich betätigen, ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Dies ist eine unserer größten Errungenschaften. Wir brauchen Menschen zu fördern, die Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen. Bereits im nächsten Jahr werden wir Steuerabzüge für diejenigen einführen, die sich regelmäßig ärztlichen Untersuchungen unterziehen und den standardmäßigen GTO-Fitness-Test erfolgreich absolvieren. Erinnern Sie sich an diesen beliebten Slogan? Jeder erinnert sich an diesen Witz: "Hör auf zu trinken - fang an zu

fahren!" Es scheint so zu sein, dass die Zeit jetzt reif ist. Übrigens, was den Alkoholkonsum betrifft, haben wir ein spürbares, positives Ergebnis erzielt. Wir haben nämlich den Alkoholkonsum deutlich reduziert. den Konsum von Alkohol, vor allem von starkem Alkohol, ohne extreme Beschränkungen, was der Gesundheit des Volkes sicherlich zuträglich sein dürfte. Ich schlage vor, die Bundesmittel für den Bau von mindestens 350 zusätzlichen Sportanlagen pro Jahr in den Regionen, vor allem in Kleinstädten und ländlichen Gebieten, einzusetzen. Dabei könnte es sich um Mehrzweckhallen handeln, aber auch um schnell zu errichtende Strukturen, die von Kindern, Erwachsenen und Familien genutzt werden können. Dafür werden wir in den nächsten sechs Jahren rund 65 Milliarden Rubel an föderalen Geldern bereitstellen. Universitäten, Berufsschulen, Schulen und vorschulische Einrichtungen müssen ebenfalls Bedingungen für die Ausübung von Sport schaffen. Übrigens sind viele unserer Kindergärten noch aus der Sowjetzeit und müssen renoviert werden. Im nächsten Jahr werden wir ein großes Renovierungsprogramm starten. für sie. Ich höre immer wieder von den Menschen, mit denen ich spreche, von diesem Problem. Was die Schulen betrifft, so sind in etwa 18 500 Gebäuden größere Reparaturen erforderlich. Wir werden den Regionen helfen, ihren Rückstand in diesem Bereich aufzuarbeiten, damit sie von dringenden zu geplanten Reparaturen übergehen können. Nach dem bisher Erreichten zu urteilen, sind wir auf dem richtigen Weg. Insgesamt werden wir über 400 Milliarden Rubel für die Durchführung größerer Reparaturen an Kindergärten und Schulen bereitstellen. Darüber hinaus schlage ich vor, medizinische Räume in Schulen zu renovieren oder zu eröffnen, die diese Art von Dienstleistung benötigen. Heute, d.h. im Zeitraum 2022-2023, verfügen nur 65 Prozent der 39.000 Schulen, die wir haben (und wir haben insgesamt 39.440 Schulen), über medizinische Einrichtungen, was bedeutet, dass wir hier noch Raum für Verbesserungen haben. Es gibt ein weiteres wichtiges Thema. Viele Großstädte wachsen rasant, was wiederum die Belastung für ihre Sozialdienste erhöht. Viele Schulen mussten auf Doppel- oder sogar Dreifachschichten umstellen. Das ist natürlich eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen. Wir müssen die Bereitstellung von Bundesmitteln zur Lösung dieses Problems durch den Bau von mindestens 150 Schulen und über 100 Kindergärten in den am stärksten betroffenen Städten, die mit überfüllten Bildungseinrichtungen konfrontiert sind. Kolleginnen und Kollegen, Die Träume und Errungenschaften unserer Vorfahren sind zum Greifen nah, und wir können stolz auf diese Errungenschaften sein, während es die Bestrebungen unserer jungen Generation sind, die die Zukunft unseres Landes bestimmen werden. Ihr Erwachsenwerden, ihre Erfolge, ihre moralischen Leitlinien, die jeder Herausforderung standhalten können, sind die wichtigsten Garantien der Souveränität Russlands und der Fortführung unserer Geschichte. Ich schlage vor, die positiven Erfahrungen, die wir mit unserer Jugendpolitik gemacht haben, zu konsolidieren und in diesem Jahr ein neues nationales Projekt, die Jugend Russlands, ins Leben zu rufen. Dieses Projekt sollte sich auf die Zukunft unseres Landes konzentrieren und auf diese Zukunft hinarbeiten. Darin sehen unsere Lehrerinnen und Lehrer ihre Berufung, ihre große Aufgabe, denn sie wissen, dass sie für die jüngeren Generationen verantwortlich sind, und wir sind ihnen für ihre selbstlose Arbeit dankbar. Mentoren spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, den Kindern das Gefühl zu geben, dass sie Teil eines vereinten Teams sind und sie im Leben zu unterstützen. Ich schlage vor, eine monatliche föderale Beihilfe von 5.000 Rubel für Berater von Direktoren einzuführen, die sie bei der Entwicklung von Kindern an Schulen beraten und Hochschulen, mit einem Starttermin am 1. September 2024. Dies wird eine neue Fördermaßnahme sein. Ich schlage außerdem vor, dass wir in Gemeinden mit weniger als 100.000 Einwohnern Unterstützungsmaßnahmen für

Klassenlehrer an Schulen sowie für Gruppenbetreuer sowohl an Hochschulen als auch an Fachschulen durchführen. Solche Gemeinden bedürfen besonderer Aufmerksamkeit, und in der Tat fallen die meisten Kleinstädte und Dörfer in ganz Russland in diese Kategorie. Daher schlage ich vor, ab dem 1. März 2024 die föderale Vergütung für die Leitung von Klassen und Gruppen für förderfähige Lehrkräfte auf 10.000 Rubel zu verdoppeln. Eine Sache möchte ich noch hinzufügen. Im Jahr 2018 haben die Durchführungsverordnungen vom Mai Folgendes festgelegt die Anforderungen an die Vergütung von Lehrern und anderen Beschäftigten des öffentlichen Dienstes auf der Grundlage eines durchschnittlichen monatlichen Einkommens aus einer Beschäftigung in einer bestimmten Region Russlands. Diese Bestimmungen der so genannten Mai-Durchführungsverordnungen müssen weiterhin strikt befolgt werden. Gleichzeitig müssen wir das Vergütungssystem im öffentlichen Sektor verbessern und die Einkommen der dort Beschäftigten erhöhen. Das Durchschnittsgehalt in der Wirtschaft ist von Region zu Region unterschiedlich, was bedeutet, dass die Einkommen der Menschen im öffentlichen Sektor selbst in benachbarten Einheiten der Föderation mitunter sehr unterschiedlich sind. Aber die Arbeit von Lehrern und Ärzten ist schwierig und verlangt von ihnen, dass sie extreme Verantwortung übernehmen, egal wo sie sind. Diese großen Gehaltsunterschiede zwischen den Regionen sind zweifellos ungerecht. Ich weiß, dass es sich um ein altes, kompliziertes und kapitalintensives Thema handelt, wenn ich es einmal so formulieren darf. Ich habe darüber mit meinen Kollegen aus den Bundesbehörden, den Leitern der Regionen, Lehrern, Ärzten und anderen Fachleuten gesprochen. Und es ist klar, dass wir etwas dagegen tun müssen. Ich werde jetzt nicht ins Detail gehen, aber es ist mit Sicherheit eine komplizierte Angelegenheit. Die Mitglieder des Parlaments und die Regierung wissen, wovon ich spreche. Ich frage die Regierung im Jahr 2025 ein neues Vergütungssystem für Angestellte des öffentlichen Dienstes im Rahmen bestehender Pilotprojekte in den Regionen zu koordinieren und im Jahr 2026 eine endgültige Entscheidung für das gesamte Land zu treffen. Ein weiterer Punkt ist die Schaffung zusätzlicher Anreize, um junge Fachkräfte für Schulen zu gewinnen, in denen sie Berufs- und Karrierechancen sehen. Zu diesem Zweck werden wir gezielte Zuweisungen in Höhe von über 9 Milliarden Rubel aus dem föderalen Haushalt für die Verbesserung der Infrastruktur der Lehrerbildungsuniversitäten genehmigen. Unser Schulsystem war schon immer berühmt für seine innovativen Lehrer und einzigartige Lehrmethoden. Es sind Teams aus solchen Lehrern, die an der Schaffung zukunftsweisender Schulen beteiligt sein werden. Der Bau der ersten Führungsschulen dieser Art wird dieses Jahr in den Regionen Rjasan, Pskow, Belgorod, Nischni Nowgorod und Nowgorod beginnen. Später werden sie in allen Föderationskreisen, im Fernen Osten und in Sibirien gebaut, und Donbass. Insgesamt werden wir bis 2030 12 solcher Schulen eröffnen. Was die Bildungsinhalte betrifft, so muss das Arbeitspensum unserer Kinder vernünftig und ausgewogen sein. Und es ist definitiv nicht gut, wenn Kindern im Unterricht das eine beigebracht und bei Prüfungen etwas ganz anderes abverlangt wird. Diese Diskrepanz, um es gelinde auszudrücken, zwischen der Lehrplan und die in den Prüfungen gestellten Fragen, was leider vorkommt, zwingen die Eltern dazu, Nachhilfelehrer zu engagieren, was sich nicht jede Familie leisten kann. Ich frage unsere Kollegen in der Regierung, mit Lehrern und Eltern zusammenzuarbeiten, um dieses ganz offensichtliche Problem zu lösen. In diesem Zusammenhang möchte ich ein paar Worte über das Einheitliche Staatsexamen sagen. ein Thema, das, wie wir alle wissen, in der Öffentlichkeit breit diskutiert wird. Es ist richtig, dass der Mechanismus der einheitlichen Prüfung verbessert werden muss. Was schlage ich in diesem Stadium vor? Ich schlage vor, einen weiteren Schritt zu tun, indem man den Abiturienten eine zweite Chance gibt. Insbesondere

sollen sie die Möglichkeit haben, eine Prüfung zu wiederholen in einem der vereinheitlichten Prüfungsfächer vor Ablauf der Immatrikulationsfrist an der Universität, damit sie ihre neuen Noten erneut einreichen können. Solche Angelegenheiten mögen banal erscheinen, aber sie sind für die Menschen tatsächlich sehr wichtig. Kolleginnen und Kollegen, Im vergangenen Jahr ist Russlands Wirtschaft schneller gewachsen als die Weltwirtschaft, und wir haben nicht nur die führenden EU-Länder, sondern auch alle G7-Volkswirtschaften übertroffen. Dazu möchte ich Folgendes anmerken: Die massiven Reserven, die in den letzten Jahrzehnten gebildet wurden, haben viel damit zu tun. Der Anteil der Nicht-Rohstoffindustrien an der Wachstumsstruktur liegt inzwischen bei weit über 90 Prozent, was bedeutet, dass die Wirtschaft komplexer und technologischer und damit viel nachhaltiger geworden ist. Russland ist, gemessen am Bruttoinlandsprodukt und an der Kaufkraftparität, die größte Volkswirtschaft Europas und die fünftgrößte der Welt. Das Tempo und vor allem die Qualität des Wachstums lassen hoffen und sogar behaupten, dass wir in naher Zukunft einen weiteren Schritt nach vorn machen und zur viertgrößten Volkswirtschaft der Welt aufsteigen können. Diese Art von Wachstum sollte sich direkt auswirken auf die Haushaltseinkommen. Der Anteil der Löhne am nationalen BIP dürfte in den nächsten sechs Jahren steigen. Wir passen den Mindestlohn vor der Inflationsrate und den durchschnittlichen Lohnzuwachsrate an in der Wirtschaft. Ab 2020 wird der Mindestlohn um 50 Prozent von 12.000 auf 19.000 Rubel pro Monat erhöht. Bis 2030 wird sich der Mindestlohn auf 35.000 Rubel fast verdoppelt haben, was sich sicherlich auf die Zahl der Sozialleistungen und Gehälter im öffentlichen und wirtschaftlichen Sektor auswirken wird. Wir sind uns der Risiken und Faktoren bewusst, die zu einer Verlangsamung des Wirtschaftswachstums führen können und unseren Fortschritt im Allgemeinen. Dazu gehören in erster Linie der Mangel an qualifiziertem Personal und unsere eigene Spitzentechnologie, die in einigen Bereichen sogar ganz fehlt. Hier müssen wir proaktiv handeln. Deshalb werde ich diese beiden strategisch wichtigen Themen heute ausführlich behandeln. Ich werde mit dem Personal beginnen. Russland hat eine große junge Generation. Seltsamerweise stehen wir vor demographischen Problemen, die mit dem Bevölkerungswachstum zusammenhängen, haben aber dennoch eine recht große junge Generation. Im Jahr 2030 wird es in diesem Land 8,3 Millionen Menschen im Alter von 20 bis 24 Jahren geben und im Jahr 2035 9,7 Millionen, also 2,4 Millionen mehr als heute. Zweifellos ist dies unter anderem das Ergebnis der demografischen Maßnahmen der vergangenen Jahre. Wichtig ist, dass die Jugendlichen von heute Fachleute werden, die für die Wirtschaft des 21. J a h r h u n d e r t s gerüstet sind. Dies ist der Schwerpunkt des neuen nationalen Personalprojekts. Wir haben viel darüber diskutiert, aber wir müssen wirklich die Verbindung zwischen allen Bildungsebenen von der Schule bis zur Universität stärken. Sie sollten gemeinsam auf ein gemeinsames Ergebnis hinarbeiten. Natürlich ist die Einbeziehung der künftigen Arbeitgeber wichtig. In diesem Jahr wurde landesweit in allen Schulen ein Berufsberatungssystem eingeführt. Schüler ab der sechsten Klasse können sich mit verschiedenen Fachrichtungen vertraut machen. Ich fordere nun die Leiter von Unternehmen, Forschungs- und medizinischen Zentren auf, Schulkinder zu ermutigen, sie zu besuchen. Lassen Sie sie die Werkstätten besichtigen, wie es mir bei einer meiner Reisen angeboten wurde, die Museen und Labors. Bitte beteiligen Sie sich an diesen Bemühungen. Die Förderung einer engen Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und der realen Wirtschaft hat uns bei dem Projekt Professionalitet zur Förderung der beruflichen Bildung geleitet. Es ermöglichte uns die Aktualisierung von Bildungsprogrammen, unter anderem für die Luftfahrt-, Schiffbau-, Pharma-, Elektronik- und Verteidigungsindustrie. Bis zum Jahr 2028

müssen wir etwa eine Million hochqualifizierte Arbeitskräfte für diese Sektoren ausbilden und gleichzeitig dafür sorgen, dass das Berufsbildungssystem insgesamt auf diese Ansätze umgestellt wird, auch im Hinblick auf die Entwicklung von Humanressourcen für Schulen, Krankenhäuser, Ambulanzen, den Dienstleistungssektor, den Tourismus, Kultureinrichtungen und die Kreativwirtschaft. In diesem Zusammenhang weise ich die Regierung an, mit den Regionen zusammenzuarbeiten ein Programm zur Renovierung und Ausstattung von Berufsbildungseinrichtungen. Diese Bemühungen müssen über die Renovierung von Bildungseinrichtungen hinausgehen und auch Sporteinrichtungen sowie Studentenwohnheime für diese Berufsschulen und Colleges umfassen. Für diese Zwecke werden wir in den nächsten sechs Jahren 120 Milliarden Rubel an föderalen Mitteln bereitstellen. Außerdem werden wir in den nächsten sechs Jahren weitere 124 Milliarden Rubel für die Instandsetzung von rund 800 Studentenwohnheimen ausgeben. Was die Hochschulbildung im Allgemeinen betrifft, so ist es unsere Aufgabe, Forschungs- und Bildungszentren in unserem ganzen Land zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden wir bis 2030 25 Universitätsstandorte errichten. Wir haben bereits darüber gesprochen, aber es lohnt sich, dies zu wiederholen. Ich schlage vor, dass wir dieses Programm ausweiten mindestens 40 solcher Studentenwohnheime zu errichten. Dafür müssen wir etwa 400 Milliarden Rubel aus dem föderalen Haushalt bereitstellen, um sicherzustellen, dass Studenten, Doktoranden, Lehrkräfte und junge Familien alles haben, was sie zum Studieren, Arbeiten und für die Erziehung ihrer Kinder brauchen. Insgesamt müssen wir alle unterschiedlichen Lebenssituationen junger Mütter oder junger Eltern durchleuchten und diese Informationen nutzen, um die öffentlichen Dienstleistungen zu optimieren und zu verbessern, den sozialen Sektor, das Gesundheitswesen sowie die städtische und ländliche Infrastruktur. Ich fordere die Regierung und die Region auf, bei der Arbeit an dieser Agenda die nötige Sorgfalt walten zu lassen. In meiner letztjährigen Ansprache kündigte ich größere Veränderungen in der Funktionsweise unseres Hochschulsystems an und sprach von der Notwendigkeit, die besten nationalen Verfahren anzuwenden. Der Grundstein für den späteren Erfolg im Beruf wird in den ersten Jahren des Studiums gelegt, wenn die Kernfächer gelehrt werden. Ich glaube, dass wir denjenigen, die diese Fächer unterrichten, höhere Gehälter bieten müssen. Deshalb fordere ich die Regierung auf, konkrete Modalitäten vorzuschlagen um dies zu ermöglichen und ab dem 1. September ein Pilotprojekt zu starten. Dies wird zusätzliche Mittel erfordern. Vorläufigen Schätzungen zufolge würde sich dies auf etwa 1,5 Milliarden in diesem Jahr und 4,5 Milliarden in der Zukunft belaufen. Wir haben diese Beträge in unseren Projektionen berücksichtigt. Für uns ist es wichtig, die Fähigkeiten und die Qualität des nationalen Hochschulsystems zu stärken und die Hochschulen zu unterstützen, die sich weiterentwickeln wollen. Diese Ziele werden durch unser Programm "Priorität 2030" erreicht. Die Mittel dafür wurden bereitgestellt durch zum Ende dieses Jahres auslaufen. Ich schlage auf jeden Fall vor, das Programm um weitere sechs Jahre zu verlängern und zusätzliche 190 Mrd. Rubel bereitzustellen. Zu den Effizienzkriterien für die teilnehmenden Hochschulen sollten Personal- und Technologieprojekte mit den Regionen, der Industrie und dem sozialen Sektor Russlands, die Gründung effektiver innovativer Unternehmen und Start-ups sowie die Fähigkeit, ausländische Studierende anzuziehen, gehören. Darüber hinaus werden wir natürlich alle russischen Universitäten, Hochschulen und Fachschulen bewerten. durch die Nachfrage nach ihren Absolventen auf dem Arbeitsmarkt und ihre Lohnentwicklung. Freunde, Ich möchte ein paar Worte zu den technologischen Grundlagen der Entwicklung sagen, und hier ist die Wissenschaft sicherlich der Eckpfeiler. Bei einem Treffen mit Wissenschaftlern der Russischen Akademie der

Wissenschaften, die in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen feierte, habe ich gesagt, dass Russland selbst in den schwierigsten Zeiten nie aufgegeben hat, sich mit seinen grundlegenden Erfordernissen zu befassen, immer an die Zukunft gedacht hat, und das müssen wir auch jetzt tun. In der Tat versuchen wir genau das zu tun. So verfügt beispielsweise kein anderes Land der Welt über eine solche Bandbreite an Mega-Wissenschaftseinrichtungen wie Russland heute. Diese Zentren bieten einzigartige Möglichkeiten für unsere Wissenschaftler und für unsere Partner, Forscher aus anderen Ländern, die wir zur Zusammenarbeit einladen. Die wissenschaftliche Infrastruktur Russlands ist unser starker Wettbewerbsvorteil, sowohl im Kontext der Grundlagenforschung und bei der Schaffung von Innovationen in den Bereichen Pharmazie, Biologie, Medizin, Mikroelektronik, Chemie und neue Werkstoffe sowie für Raumfahrtprogramme. Ich glaube, dass wir die gesamten öffentlichen und privaten Investitionen mehr als verdoppeln sollten. in Forschung und Entwicklung auf bis zu zwei Prozent des BIP bis 2030 zu erhöhen. Dies dürfte Russlands Platz als eine der führenden Wissenschaftsmächte der Welt sichern. Ich möchte noch einmal betonen, dass die Privatwirtschaft gleichzeitig die Investitionen in die Wissenschaft erhöhen und die derzeitigen Programme bis 2030 mindestens verdoppeln sollte. Es versteht sich von selbst, dass diese Mittel wirksam eingesetzt werden und dazu beitragen sollten, ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen in jedem spezifischen Forschungsprojekt. In dieser Hinsicht müssen wir die positiven Erfahrungen unserer föderalen Forschungsprogramme in den Bereichen Genetik und Landwirtschaft sowie die von der russischen Wissenschaftsstiftung geförderten Projekte nutzen. Angesichts der aktuellen Ziele und Herausforderungen haben wir die russische Strategie für wissenschaftliche und technologische Entwicklung angepasst, die wir als Ausgangspunkt für die Einleitung neuer nationaler Projekte zur technologischen Souveränität nutzen. Ich werde Ihnen eine Liste der wichtigsten Bereiche geben. Erstens müssen wir unabhängig sein und alle technologischen Schlüssel in sensiblen Bereichen wie dem Schutz der öffentlichen Gesundheit und der Ernährungssicherheit besitzen. Zweitens müssen wir technologische Souveränität in kritischen Bereichen erlangen, die die Widerstandsfähigkeit unserer Wirtschaft im Allgemeinen, wie Produktionsmittel und Werkzeugmaschinen, Robotik, alle Verkehrsträger, unbemannte Luft-, Unterwasser- und andere Systeme, Datenwirtschaft, innovative Werkstoffe und Chemie. Drittens müssen wir weltweit wettbewerbsfähige Produkte schaffen, die sich auf einzigartige einheimische Innovationen stützen, darunter Raumfahrt-, Nuklear- und neue Energietechnologien. Wir müssen jetzt damit beginnen, ein rechtliches Umfeld zu schaffen, das die Industrien und Märkte der Zukunft fördert, um eine langfristige Nachfrage - zumindest bis zum Ende des laufenden Jahrzehnts - nach High-Tech-Produkten zu erzeugen, damit die Unternehmen einheitliche Regeln haben, nach denen sie spielen können. Darüber hinaus ist es unerlässlich, interne Kooperationsketten und internationale Technologieplattformen aufzubauen, die Serienproduktion unserer eigenen Geräte und Komponenten zu starten und die geologische Erkundung auf die Suche nach Seltenen Erden und anderen Rohstoffen für die neue Wirtschaft auszurichten. All das haben wir. Um es noch einmal zu sagen: Es geht um ein strategisches Standbein für die Zukunft, also lassen Sie uns alle verfügbaren Entwicklungsinstrumente und -mechanismen nutzen, um diese Ziele zu erreichen und eine vorrangige Haushaltsfinanzierung sicherzustellen. Ich fordere die Regierung und die Bundesversammlung auf, dies bei der Aufstellung des Haushaltsplans zu berücksichtigen. Bitte behandeln Sie dies stets als oberste Priorität. Projekte zur technologischen Souveränität sollten zu einem Motor für die Erneuerung unserer Industrie werden und dazu beitragen, dass die gesamte Wirtschaft ein

fortgeschrittenes Niveau an Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit erreicht. Ich schlage vor, das Ziel zu setzen, den Anteil inländischer Hochtechnologiegüter und -dienstleistungen zu erhöhen auf dem heimischen Markt innerhalb der nächsten sechs Jahre um 150 Prozent zu steigern und das Volumen der Nicht-Rohstoff- und Nicht-Energie-Exporte um mindestens zwei Drittel zu erhöhen. Ich möchte noch ein paar Zahlen nennen. Im Jahr 1999 erreichte der Anteil der Einfuhren in unserem Land 26 % des BIP, was bedeutet, dass die Einfuhren fast 30 % unseres Marktes ausmachen. Im vergangenen Jahr waren es 19 Prozent des BIP, also 32 Billionen Rubel. Bis 2030 müssen wir ein Importniveau von höchstens 17 Prozent des BIP erreichen. Das bedeutet, dass wir viel mehr Konsum- und andere Güter selbst herstellen müssen, darunter Medikamente, Geräte, Werkzeugmaschinen und Fahrzeuge. Wir können nicht alles produzieren, und wir müssen es auch nicht, aber die Regierung weiß, woran sie arbeiten muss. Ich möchte darauf hinweisen, dass in den nächsten sechs Jahren die Bruttowertschöpfung im verarbeitenden Gewerbe um mindestens 40 Prozent gegenüber 2022 steigen soll. Diese beschleunigte industrielle Entwicklung bedeutet die Schaffung von Tausenden neuer Unternehmen und moderner, hoch bezahlter Arbeitsplätze. Wir haben bereits eine Art industrielles "Menü" vorbereitet. Die Unternehmen, die Industrieprojekte durchführen, können geeignete Unterstützungsmaßnahmen und Vereinbarungen wählen über Investitionsschutz und -anreize, spezielle Investitionsverträge, eine Clusterinvestitionsplattform und ähnliches. Wir haben eine Vielzahl solcher Instrumente entwickelt und setzen sie bereits um. Und wir werden diese Mechanismen weiter ausbauen. In den nächsten sechs Jahren werden wir zusätzlich 120 Milliarden Rubel für die Subventionierung von F&E-Projekten von Unternehmen und für die Stärkung des Systems der Industriehypothen bereitstellen. Außerdem werden wir dieses Programm nutzen, um zusätzlich über 10 Millionen Quadratmeter Industriefläche zu bauen und zu renovieren. Zum Vergleich möchte ich zu dem bereits erreichten Tempo noch Folgendes hinzufügen. Lassen Sie uns also einige Vergleiche anstellen. Heute bauen wir in Russland jedes Jahr etwa vier Millionen Quadratmeter Industriefläche. Das ist bereits ein wesentlicher Indikator für die Modernisierung unserer Industriekapazitäten, und wir werden zusätzlich 10 Millionen Quadratmeter bauen, wie ich bereits gesagt habe. Als nächstes werden wir 300 Milliarden Rubel in den Fonds für industrielle Entwicklung investieren. Wir werden sein Kapital fast verdoppeln und sein Augenmerk auf die Unterstützung von High-Tech-Projekten richten. Mindestens 200 Milliarden Rubel werden zusätzlich im Rahmen einer Cluster-Innovationsplattform bereitgestellt, um die Zinssätze für Projekte zu subventionieren, die vorrangige Industrieprodukte herstellen. Ich schlage vor, die Bemessungsgrundlage für die Abschreibung zu erhöhen, um die Modernisierung zu fördern von Industrieanlagen des verarbeitenden Gewerbes. Sie werden sich auf 200 Prozent der Ausgaben für in Russland hergestellte Ausrüstungen und Forschung und Entwicklung belaufen. Es mag langweilig klingen, aber ich werde Ihnen erklären, was das bedeutet. Wenn ein Unternehmen Drehbänke aus russischer Produktion für 10 Milliarden Rubel kauft, kann es seine Steuerbemessungsgrundlage um 20 Millionen Rubel verringern. Das ist eine erhebliche Unterstützung. Wir werden die Entwicklung von industriellen Technologieparks fortsetzen, die auf kleine und mittlere Unternehmen in den vorrangigen Technologiebereichen ausgerichtet sind. Es ist wichtig, Folgendes zu nutzen von den Vorteilen des Cluster-Ansatzes, wenn Unternehmen mit ihren Subunternehmern und Zulieferern zusammenwachsen und ihre Zusammenarbeit sich für alle Beteiligten positiv auswirkt. Ich möchte die Regierung darauf hinweisen, dass wir bis 2030 mindestens 100 solcher Plattformen schaffen müssen. Sie werden als Wachstumspunkte im gesamten Staatsgebiet fungieren. und Investitionen zu

fördern. Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Investitionen in Schlüsselsektoren bis 2030 um 70 Prozent zu steigern. Übrigens haben wir hier eine gute Dynamik, ich würde sogar sagen, eine sehr gute. Gut. Im Jahr 2021 lag das kumulierte Wachstum der Investitionen bei 8,6 Prozent, gegenüber einem Ziel von 4,5 Prozent. Im Jahr 2022 lag es bei 15,9 Prozent, bei einem Ziel von 9,5 Prozent. In den ersten neun Monaten des Jahres 2023 betrug der Anstieg 26,6 Prozent, während der Plan für das Jahr bei 15,1 Prozent lag. Wir müssen dem Plan weiterhin voraus sein. Unser Bankensystem und der Aktienmarkt müssen den Zufluss von Kapital in die der Wirtschaft, in den realen Sektor, auch durch Projekt- und Beteiligungsfinanzierung. In den nächsten zwei Jahren werden Industrieprojekte im Wert von mehr als 200 Milliarden Rubel durch Eigenkapitalfonds unterstützt. Im Wesentlichen bedeutet dies, dass sich die VEB.RF Development Corporation und mehrere Geschäftsbanken am Aktienkapital von High-Tech-Unternehmen beteiligen und diese in der aktivsten Wachstumsphase unterstützen werden. Ich habe bereits Anweisungen zur Einführung einer besonderen IPO-Regelung für Unternehmen in vorrangigen Hochtechnologiebranchen erteilt. Ich möchte meine Kollegen im Finanzministerium darauf hinweisen und der Zentralbank, dass wir die Einführung dieses Mechanismus beschleunigen müssen, einschließlich eines Ausgleichs für die Kosten des Unternehmens im Zusammenhang mit schwebenden Wertpapieren. Dies muss ohne Verzögerung geschehen. Auch hier muss der russische Aktienmarkt eine größere Rolle als Investitionsquelle spielen. Seine Kapitalisierung sollte sich bis 2030 verdoppeln, von derzeit 66 % des BIP. Gleichzeitig ist es wichtig, dass der Einzelne die Möglichkeit hat, seinen Beitrag zu leisten, zur Entwicklung des Landes beizutragen und gleichzeitig davon zu profitieren, dass sie ihre Ersparnisse in Projekte mit geringem Risiko investieren. Eine Entscheidung ist bereits gefallen: Freiwillige Investitionen in nicht-staatliche Rentenfonds bis zu 2,8 Millionen Rubel werden vom Staat versichert, was bedeutet, dass eine Rendite garantiert ist. Darüber hinaus werden langfristige Einzelinvestitionskonten bis zu 1,4 Millionen Rubel versichert sein. Wir werden den einheitlichen Steuerabzug auf individuelle Investitionen in langfristige Finanzinstrumente bis zu 400.000 Rubel pro Jahr ausweiten. Gleichzeitig halte ich es für zweckmäßig, ein neues Instrument einzuführen, das als Sparbrief bezeichnet wird. Mit dem Kauf dieses Produkts legen Einzelpersonen ihre Ersparnisse für mehr als drei Jahre bei Banken an. Das Zertifikat ist unwiderruflich, so dass die Banken ihren Kunden einen attraktiveren Zinssatz anbieten können. Außerdem sind die Inhaber von Sparbriefen bis zu einer Höhe von 2,8 Millionen Rubel staatlich versichert, was doppelt so hoch ist wie die reguläre Einlagensicherung bei Banken. Ich möchte betonen, dass alle Maßnahmen zur staatlichen Unterstützung von Investitionen, und die Schaffung und Modernisierung von Industrieanlagen zu höheren Gehältern und besseren Arbeitsbedingungen sowie zu Sozialpaketen für die Arbeitnehmer führen sollten. Natürlich müssen russische Unternehmen grundsätzlich innerhalb unserer nationalen Gerichtsbarkeit tätig sein und dürfen ihre Gelder nicht ins Ausland verschieben, wo man, wie sich herausstellt, alles verlieren kann. Deshalb müssen meine Kollegen aus der Wirtschaft und ich jetzt Brainstorming-Sitzungen abhalten, um Wege zu finden, wie sie ihr Geld zurückbekommen können. Überweisen Sie Ihr Geld erst gar nicht dorthin. Auf diese Weise müssen wir nicht herausfinden, wie um sie wiederzuerlangen. Russische Unternehmen müssen ihre Ressourcen in Russland, seinen Regionen, in die Entwicklung von Unternehmen und die Ausbildung von Mitarbeitern investieren. Unser starkes und souveränes Land bietet ihnen einen unübertroffenen Schutz für ihr Vermögen und Kapital. Die überwältigende Mehrheit der Unternehmer stellt die nationalen Interessen in den Vordergrund und ist Patriot. Daher

müssen Unternehmen, die hier in Russland arbeiten, von der garantierten Unverletzlichkeit ihres Eigentums, ihrer Vermögenswerte und ihrer neuen Investitionen profitieren. Natürlich, inländische Investitionen und Investitionsschutz gehen Hand in Hand mit der Verteidigung der Rechte der Unternehmer, und es ist unsere Aufgabe, dies zu verwirklichen. Dies wird unseren nationalen Interessen und der Gesellschaft dienen sowie die Millionen von Menschen, die für private Unternehmen arbeiten, seien es große Konzerne oder KMU. Ich sage es schon die ganze Zeit, aber lassen Sie es mich noch einmal wiederholen: Niemand, kein Regierungsbeamter oder Strafverfolgungsbeamter, hat das Recht, Menschen zu schikanieren, das Gesetz zu brechen oder es für persönliche, egoistische Ziele zu nutzen. Wir müssen für die Menschen da sein, für unsere Geschäftsinhaber - ich spreche gerade von ihnen. Sie sind es, die Arbeitsplätze schaffen, den Menschen Arbeit geben und ihre Gehälter zahlen. Für andere da zu sein und ihnen zu helfen, das ist die Aufgabe des Staates.

Kolleginnen und Kollegen, Kleine und mittlere Unternehmen spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Förderung des Wirtschaftswachstums. Heute machen sie über 21 Prozent des verarbeitenden Gewerbes, des Tourismus und der IT-Branche aus. Hunderte von russischen Marken haben hervorragende Ergebnisse vorzuweisen. Im vergangenen Jahr wurden in Russland 1,2 Millionen neue KMU registriert. Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass dies ein Fünffjahreshoch ist. Die Menschen wollen ihr eigenes Unternehmen gründen und an sich selbst, ihr Land und ihren Erfolg glauben. Ich würde gerne zu betonen, dass die Zahl der Jungunternehmer unter 25 Jahren bis 2023 um 20 Prozent steigt. Es gibt jetzt über 240.000 von ihnen. Wir müssen dafür sorgen, dass diese kreativen und ergebnisorientierten Unternehmungen unterstützt werden, um dafür zu sorgen, dass das Durchschnittseinkommen der Beschäftigten in den KMU in den nächsten sechs Jahren stärker wächst als das BIP. Das bedeutet, dass diese Unternehmen ihre Effizienz steigern und die einen qualitativen Sprung in ihrer Leistung. Ich habe bereits gesagt, dass wir Situationen beseitigen müssen, in denen die Ausweitung der Geschäftstätigkeit für Unternehmen zu einem Verlustgeschäft wird, weil sie von einem gestrafften Steuerrahmen mit seinen vorteilhaften Sätzen zu einer allgemeinen Steuerregelung wechseln müssen. Wenn dies geschieht, bedeutet dies, dass der Staat im Grunde genommen die Zersplitterung der Unternehmen fördert oder die Unternehmen dazu zwingt, andere Mittel zur Optimierung ihrer Steuerschuld zu nutzen. Ich fordere die Regierung auf, gemeinsam mit den Parlamentariern die Bedingungen für eine Amnestie für KMU auszuarbeiten, die keine andere Möglichkeit hatten, als sich auf Steueroptimierungsprogramme zu verlassen, als sie ihre Geschäftstätigkeit ausweiteten. Wichtig ist, dass diese Unternehmen von der Praxis der künstlichen, im Grunde betrügerischen Aufspaltung von Unternehmen Abstand nehmen und sich für zivilisierte und transparente Abläufe einsetzen. Um es noch einmal zu sagen: Es gibt keine Bußgelder, keine Strafen, keine Sanktionen, keine Neuberechnung der Steuern für frühere Zeiträume. Das ist der Sinn der Amnestie. Darüber hinaus weise ich die Regierung an, einen Mechanismus für einen schrittweisen - nicht abrupten - Anstieg der Steuerlast für Unternehmen einzuführen, die ab dem nächsten Jahr vom vereinfachten zum allgemeinen Besteuerungsverfahren übergehen. Dann haben wir beschlossen, ein vorübergehendes Moratorium für Inspektionen einzuführen. Diese Maßnahme hat sich als völlig gerechtfertigt erwiesen. Unternehmen, die die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen garantieren und gegenüber ihren Verbrauchern verantwortungsvoll handeln, können und sollen unser Vertrauen genießen. Ab dem 1. Januar 2025 können wir meines Erachtens die befristeten Moratorien für Unternehmensinspektionen aufheben und stattdessen, aufbauend auf unseren Erfahrungen, vollständig zu einem risikobasierten Ansatz übergehen und diesen im

Gesetz verankern. Wenn es keine Risiken gibt, sollten wir präventive Maßnahmen ergreifen und so die Zahl der Inspektionen auf ein Minimum reduzieren. Es gibt noch mehr. Ich schlage vor, kleinen und mittleren Unternehmen alle fünf Jahre eine besondere Kreditpause von bis zu sechs Monaten zu gewähren, ohne dass ihre Kreditgeschichte beeinträchtigt wird. Auch hier müssen wir geeignete Bedingungen für ein dynamisches Wachstum der kleinen und mittleren Unternehmen schaffen und die Qualität dieses Wachstums durch High-Tech-Formen verbessern. des verarbeitenden Gewerbes. Generell sollte die Besteuerung von kleinen und mittleren Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes gelockert werden. Ich fordere die Regierung dringend auf, diesbezüglich konkrete Vorschläge zu machen. Wir haben dies schon oft diskutiert. Bitte tun Sie das. Die Vorschläge sind in der Tat formuliert worden. Ich möchte die Arbeit der kleinen und mittleren Unternehmen in den ländlichen Gebieten und in der Landwirtschaft hervorheben. Wir sind jetzt völlig autark in Bezug auf Lebensmittel, und Russland ist führend auf dem globalen Weizenmarkt. Wir gehören zu den 20 größten Lebensmittelexporteurs. Ich danke den Landarbeitern, den Landwirten und den in der Landwirtschaft tätigen Fachleuten im Allgemeinen für ihre beeindruckende Leistung. Bis 2030 soll die Produktion des russischen agroindustriellen Komplexes im Vergleich zu 2021 um mindestens ein Viertel wachsen, und die Exporte sollen um 50 Prozent steigen. Wir werden den Sektor und das Programm zur integrierten ländlichen Entwicklung, einschließlich der Renovierung und Modernisierung von Postämtern, auf jeden Fall weiter unterstützen. Wir werden eine besondere Lösung für die Entwicklung der Küstenregionen anwenden. Ich möchte Sie daran erinnern, dass wir eine "Quote für den Kiel" haben. Sie muss strikt befolgt werden. Wie einige von Ihnen wissen, geht es darum, dass die Unternehmen, die Quoten für die Produktion von Meeresfrüchten erhalten, verpflichtet sind, neue Fischereifahrzeuge aus russischer Produktion zu kaufen und die Flotte zu erneuern. Gleichzeitig erhielt der föderale Haushalt in diesem Jahr einen beträchtlichen Geldbetrag - etwa 200 Milliarden Rubel - aus dem Verkauf von Fischereiquoten. Herr Siluanow ist hier, und wir haben eine Einigung erzielt. Ich schlage vor, dass ein Teil dieser Mittel für die soziale Entwicklung der Gemeinden, die die Grundlage unserer Fischereiiindustrie bilden, verwendet wird. Kolleginnen und Kollegen, Unter den heutigen Bedingungen steht die Steigerung der Effizienz in allen Bereichen der Arbeitsproduktivität in direktem Zusammenhang mit der Digitalisierung und dem Einsatz von KI-Technologie, wie ich bereits sagte. Solche Lösungen ermöglichen es uns, digitale Plattformen zu schaffen, um die Interaktion zwischen Menschen und Unternehmen zu rationalisieren und den Staat in bestmöglicher Weise zu unterstützen. Wir müssen also eine Plattform schaffen, die den Menschen hilft, die Möglichkeiten unseres Gesundheitssystems zu nutzen, um ihre Gesundheit zu kontrollieren und ihr Leben lang gesund zu bleiben. So können sie zum Beispiel die Daten ihrer digitalen Identitäten nutzen, um aus der Ferne Fachärzte in föderalen medizinischen Zentren anzufordern und sich von ihnen beraten zu lassen. sich ein umfassendes Bild vom Gesundheitszustand eines Patienten zu machen, mögliche Krankheiten vorherzusagen, Komplikationen zu vermeiden und eine individuelle und damit wirksamere Behandlung zu wählen. Alles, was ich hier sage, ist kein Bild aus einer fernen Zukunft. Diese Praktiken werden bereits heute in unseren führenden medizinischen Zentren eingeführt. Ziel ist es, sie im ganzen Land anzuwenden und für alle zugänglich zu machen. Ich glaube, dass wir bis 2030 in jedem wichtigen Wirtschaftssektor und im sozialen Bereich digitale Plattformen schaffen müssen. Diese und andere umfassende Aufgaben werden im Rahmen des neuen nationalen Projekts "The Economy of Data" angegangen. Wir werden in den nächsten sechs Jahren mindestens 700 Milliarden Rubel für die Umsetzung dieses

Projekts bereitstellen. Solche Technologien und Integrationsplattformen bieten große Chancen für die wirtschaftliche Planung und Entwicklung einzelner Sektoren, Regionen und Städte sowie wie für die effiziente Verwaltung unserer Programme und nationalen Projekte. Das Wichtigste ist, dass wir die Bemühungen aller Regierungsebenen weiterhin auf die Interessen jedes Einzelnen und jeder Familie ausrichten können und staatliche und kommunale Dienstleistungen für unsere Bürger und Unternehmen proaktiv, bequem und so schnell wie möglich bereitstellen. Russland ist bereits einer der weltweit führenden Anbieter digitaler Behördendienste. Viele Länder, auch in Europa, haben unser Niveau noch nicht erreicht. Aber wir haben nicht die Absicht, langsamer zu werden. Künstliche Intelligenz ist ein wichtiges Element der digitalen Plattformen. Auch hier muss Russland autark und wettbewerbsfähig sein. Es wurde bereits ein Erlass unterzeichnet, der die aktualisierte Fassung der nationalen Strategie für die Entwicklung der künstlichen Intelligenz. Das Dokument setzt neue Ziele, darunter die Notwendigkeit, die technologische Souveränität zu gewährleisten in so revolutionären Bereichen wie der generativen künstlichen Intelligenz und großen Sprachmodellen. Die praktische Anwendung solcher Systeme verspricht einen echten Durchbruch in der Wirtschaft und im sozialen Bereich, und so soll es auch sein. Dazu müssen wir unsere Rechenressourcen erhöhen. Bis 2030 sollte die Gesamtkapazität der heimischen Supercomputer mindestens verzehnfacht werden. Dies ist ein durchaus realistisches Ziel. Wir müssen die gesamte Infrastruktur der Datenwirtschaft verbessern. Ich möchte die Regierung bitten, spezifische Maßnahmen zur Unterstützung von Unternehmen und Start-ups vorzuschlagen, die Datenspeicher- und Verarbeitungsgeräte herstellen und Software entwickeln. Die Investitionen in die inländische IT-Wirtschaft sollten mindestens doppelt so schnell wachsen wie das allgemeine Wirtschaftswachstum. Es müssen Bedingungen geschaffen werden, die es den Russen ermöglichen, die Vorteile der digitalen Technologie nicht nur in den Megastädten zu nutzen, sondern auch in kleineren Städten, in ländlichen Gemeinden und in abgelegenen Gebieten, entlang der föderalen und regionalen Hauptverkehrsstraßen sowie der lokalen Straßen. Ich meine damit die Notwendigkeit, innerhalb des nächsten Jahrzehnts fast überall in Russland Zugang zum Hochgeschwindigkeitsinternet zu schaffen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, müssen wir unsere Satellitenkonstellation erheblich ausbauen, wofür wir 116 Milliarden Rubel bereitstellen werden. Kolleginnen und Kollegen, An dieser Stelle möchte ich auf die regionale Entwicklung eingehen. Was sind meine Vorschläge zu diesem Thema? Unsere Priorität ist es, die Schuldenlast der russischen Regionen zu senken. Ich bin der Meinung, dass wir den Regionen zwei Drittel der Schulden aus den so genannten Haushaltskrediten erlassen müssen. Nach unseren Hochrechnungen werden sie dadurch zwischen 2025 und 2028 jährlich etwa 200 Milliarden Rubel einsparen können. Ich möchte Ihre Aufmerksamkeit darauf lenken, dass diese Einsparungen für einen bestimmten Zweck verwendet werden müssen - die Regionen sollten sie zur Unterstützung von Investitionen und Infrastrukturprojekten einsetzen. Liebe Kollegen, ich möchte Ihre Aufmerksamkeit auf diesen Punkt lenken. Im Jahr 2021 haben wir ein Programm in Höhe von 500 Milliarden Rubel für die Vergabe von Haushaltsdarlehen für die Infrastruktur aufgelegt, das später auf eine Billion Rubel erweitert wurde. Wie Sie sich erinnern, profitieren die Regionen von einem Zinssatz von 3 Prozent für diese Darlehen mit einer Laufzeit von bis zu 15 Jahren. Was für ein großartiges Entwicklungsinstrument. Diese Mittel fließen in Entwicklungsprojekte, und die Regionen haben diesen Mechanismus wegen seiner Wirksamkeit geschätzt. Es wird Diese Darlehen werden nicht abgeschrieben, aber die Regionen werden in diesem Jahr mit der Rückzahlung beginnen. Ich schlage vor, das Geld, das an den Bundeshaushalt

zurückfließt, durch die Ausgabe neuer Haushaltsdarlehen für die Infrastruktur in den Regionen zu re-investieren. Insgesamt werden wir unser Portfolio an Infrastrukturkrediten erweitern für die Regionen Russlands ab 2025 um mindestens 250 Milliarden Rubel pro Jahr. Ich bin auch der Meinung, dass die Regionen mehr Einfluss haben müssen, wenn es um die Verwaltung der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel für die Durchführung nationaler Projekte geht. Ich gebe Ihnen ein Beispiel: Eine Region modernisiert ein Ambulatorium und leistet gute Arbeit bei der Sanierung. Wenn sie die dafür vorgesehenen Mittel nicht vollständig ausgibt, muss sie den Rest nicht an den Bundshaushalt zurückzahlen. Stattdessen kann sie diese Mittel für den Kauf von Ausrüstung verwenden. für die renovierte Klinik oder für andere Zwecke. Natürlich werden wir die Regionen unterstützen, damit sie ihr Potenzial ausschöpfen können, indem wir Projekte in der Realwirtschaft und der Infrastrukturentwicklung als Entwicklungsmotoren auf den Weg bringen für diese Gebiete. Heute werden in zehn Regionen der Föderation, die über eine geringe Steuerkapazität verfügen, maßgeschneiderte sozioökonomische Entwicklungsprogramme durchgeführt. Ich fordere die Regierung auf, diese Programme für eine weitere sechsjährige Laufzeit zu verlängern. Bis 2030 müssen alle unsere Regionen die wirtschaftliche Eigenständigkeit erreichen. Ich möchte noch einmal betonen, dass dies eine Frage der Gerechtigkeit und der Chancengleichheit der Menschen sowie der Gewährleistung eines hohen Lebensstandards im ganzen Land ist. Kolleginnen und Kollegen, Wie Sie sehen können, erfordern große Pläne auch große Ausgaben. Es werden umfangreiche soziale, demografische und wirtschaftliche Investitionen getätigt, ebenso wie Investitionen in Wissenschaft, Technologie und Infrastruktur. In diesem Zusammenhang möchte ich auf das Steuersystem eingehen. Es versteht sich von selbst, dass es den Fluss der Mittel zur Erreichung der nationalen Ziele und zur Umsetzung der regionalen Programme sicherstellen muss. Es soll die Ungleichheit nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der sozioökonomischen Entwicklung der Gliedstaaten der Föderation verringern und die individuellen Einkommen und die Unternehmenseinkünfte berücksichtigen. Ich schlage vor, Ansätze zur Modernisierung des Steuersystems zu entwickeln und die Steuerlast gerechter auf diejenigen zu verteilen, die über höhere individuelle Einkommen und Unternehmenseinkünfte verfügen. Umgekehrt müssen wir die Steuerlast für Familien senken, auch durch Abzüge, die ich heute schon erwähnt habe. Wir müssen Anreize für Unternehmen schaffen, die in Wachstum sowie in Infrastruktur- und Sozialprojekte investieren. Ebenso wichtig ist es, Schlupflöcher zu schließen, die von einigen Unternehmen genutzt werden, um Steuern zu vermeiden oder ihre steuerpflichtigen Einnahmen zu niedrig auszuweisen. Ich fordere dringend die Staatsduma und die Regierung, in Kürze ein spezifisches Paket von Vorschlägen zur Lösung dieser Fragen vorzulegen. Für die Zukunft schlage ich vor, unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen der wichtigsten Steuerparameter bis 2030, um ein stabiles und vorhersehbares Umfeld zu gewährleisten für die Durchführung jeglicher, auch langfristiger, Investitionsprojekte. Das ist es, was die Geschäftswelt bei unseren direkten Kontakten fordert. Kolleginnen und Kollegen, Entscheidungen über die finanzielle Unterstützung der Regionen und des Wirtschaftswachstums sollten darauf ausgerichtet sein, die Lebensqualität in allen Teilstaaten der Föderation zu verbessern. Wir haben bereits Sonderprogramme für die Entwicklung von Regionen wie dem Nordkaukasus und dem Kaliningrader Gebiet, dem Donbass und Noworossija sowie der Krim bis 2030 verlängert und Sewastopol, die Arktis und der Ferne Osten. Für 22 Städte und Ballungsgebiete im Fernen Osten wurden Gesamtentwicklungspläne ausgearbeitet, und die gleichen Arbeiten sind für die arktischen Gemeinden im Gange. Jetzt müssen wir den nächsten Schritt tun. Ich schlage vor, eine neue

Liste mit mehr als 200 Städten zu erstellen und Städte, für die jeweils ein Masterplan entwickelt und umgesetzt werden soll. Insgesamt soll das Entwicklungsprogramm etwa 2.000 Gemeinden umfassen, darunter auch Dörfer und Kleinstädte. Jede Politik zur Unterstützung der Regionen, die ich heute erwähnt habe, einschließlich Infrastrukturdarlehen, sollte in diesen Fällen gelten. Ich möchte mich jetzt an die Leiter der Regionen wenden. Diese Mittel sollten unter anderem dazu verwendet werden, die Kapazitäten der Gemeinden zu erweitern. Ich erinnere mich an ein Treffen mit den Leitern einiger Gemeinden auf ihrem Forum hier in Moskau. Die lokale Ebene der Regierung hat eine besondere Rolle und Verantwortung. Dazu gehören die Behörden und Einrichtungen, an die sich die Russen mit ihren täglichen Bedürfnissen wenden. Ich möchte unseren Bürgermeistern, Leitern der Bezirke und der lokalen Abgeordneten für ihre Arbeit, für ihre Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der Menschen. Und ich möchte besonders die Mitarbeiter der Gemeinden würdigen, die in unmittelbarer Nähe des Kampfgebietes und teilen alle Widrigkeiten mit den Anwohnern. Die Einwohner sollten in der Tat ihre lokalen Stadtentwicklungspläne mitgestalten. Die Gemeinden müssen verstärkt Mechanismen einsetzen, bei denen die Einwohner über Projekte, Einrichtungen oder Probleme abstimmen können, die eine vorrangige Finanzierung erfordern. Ich schlage eine Aufstockung der föderalen und die regionale Kofinanzierung von Projekten wie diesem, die die Menschen betreffen. Wir werden auch den nationalen Wettbewerb für die besten Projekte zur Schaffung eines angenehmen städtischen Umfelds in kleinen Städten und historischen Gemeinden bis 2030 verlängern. Insgesamt werden wir in den nächsten sechs Jahren mehr als 30.000 öffentliche Plätze in Russland verbessern. Ich möchte die Regierung bitten, die Regionen, die lokale Böschungen, Parks, Gärten und historische Stadtzentren renovieren, zusätzlich zu unterstützen. Wir werden 360 Milliarden Rubel für große Landschaftsgestaltungs- und Verbesserungsprojekte wie diese bereitstellen. Alte Gebäude, Ländereien und Kirchen sind die sichtbare Verkörperung unserer nationalen Identität, ein untrennbares Band zwischen den Generationen. Ich möchte die Regierung, das Parlament und die zuständigen Kommissionen des Staatsrats bitten, die Öffentlichkeit einzubeziehen und den rechtlichen Rahmen für den Schutz und die Nutzung von Kulturerbestätten zu überprüfen. Offensichtlich überflüssige oder widersprüchliche Anforderungen müssen beseitigt werden. In manchen Fällen kann ein Stück Kulturerbe direkt vor unseren Augen zerfallen, aber solche unvollkommenen Vorschriften machen es formal unmöglich, sofortige Maßnahmen zu seiner Rettung zu ergreifen. Ich schlage vor, ein langfristiges Programm zur Erhaltung der russischen Kulturerbestätten zu entwickeln, das hoffentlich einen Zeitraum von 20 Jahren abdeckt und Unterstützungsmaßnahmen für die Menschen beinhaltet, Unternehmen und öffentliche Vereinigungen, die bereit sind, ihre Arbeit, ihre Zeit und ihr Geld in die Restaurierung von Wahrzeichen zu investieren. In diesem Jahr werden wir diese Mechanismen im Rahmen eines Pilotprojekts testen, das von der Entwicklungsinstitution DOM.RF durchgeführt wird und sich auf fünf Regionen erstreckt: die Regionen Transbaikalien, Nowgorod, Rjasan, Smolensk und Twer. Unser Ziel ist es, bis 2030 mindestens tausend Kulturerbestätten im ganzen Land instand zu setzen und ihnen neues Leben einzuhauchen, damit sie den Menschen dienen können. und verschönern unsere Städte und Dörfer. Wir werden dafür sorgen, dass wichtige Kulturprojekte weiterlaufen, indem wir sie weiter finanzieren. Wir werden die Infrastruktur von Museen, Theatern, Bibliotheken, Clubs, Kunstschulen und Kinos ausbauen. Kreative Film-, Online- und Social-Media-Projekte in den Bereichen Bildung, Bewusstseinsbildung, Geschichte und anderen Bereichen werden in den nächsten sechs Jahren mit über 100 Milliarden Rubel gefördert. Ich schlage vor, das

Puschkin-Card-Programm auszuweiten, das Schülern und Jugendlichen den kostenlosen Zugang zu Filmvorführungen, Museen, Theatern und Ausstellungen ermöglicht, und gleichzeitig den Kultureinrichtungen einen Anreiz zu bieten, ihre Aktivitäten auszuweiten und neue Projekte zu starten, indem sie auch auf den privaten Sektor zugehen. Ich fordere die Regierung auf, zusätzliche Vorschläge in diesem Sinne auszuarbeiten. Darüber hinaus werden wir im Jahr 2025 ein Programm mit der Bezeichnung "Rural Cultural Worker" (Kulturarbeiter im ländlichen Raum) auflegen, das sich an den Programmen "Rural Teacher" und "Rural Doctor" orientiert. Dieses Thema wird bei unseren Treffen immer wieder angesprochen. Ein Spezialist, der in ein ländliches Gebiet oder eine Kleinstadt umzieht, hat Anspruch auf eine einmalige Beihilfe von 1 Million Rubel bzw. auf das Doppelte, d. h. 2 Millionen Rubel, wenn er in den Fernen Osten Russlands, in den Donbass oder nach Noworossija zieht. Es gibt noch eine weitere Entscheidung, an der wir arbeiten und die wir annehmen müssen. Ich bitte die Regierung, besondere Kreditkonditionen für Familienhypotheken in kleinen Städten sowie in Regionen anzubieten, in denen nicht viele oder gar keine Wohnblocks gebaut werden. Wir müssen dies tun und die wichtigsten Bedingungen für diese Darlehen festzulegen, einschließlich der Anzahlung und der Zinssätze. Ich bitte Sie, dieses Thema im Auge zu behalten; ich freue mich auf Ihre Vorschläge. Im weiteren Verlauf werden wir gezielte Hypothekarkreditprogramme mit einem Zinssatz von 2 Prozent für den Fernen Osten Russlands, die Arktis, den Donbass und Noworossija erneuern. Auch Teilnehmer an besonderen Militäroperationen und Veteranen haben Anspruch auf diese subventionierten Darlehen. Wir werden die integrierten Entwicklungsgebiete, den Bau von Wohngebieten mit ausreichender Infrastruktur in den Regionen mit unzureichendem Niveau gesondert unterstützen. der sozioökonomischen Entwicklung, wo viele unserer üblichen Vorschläge nicht funktionieren. Für diese Gebiete werden wir zusätzliche 120 Milliarden Rubel bereitstellen. In diesem Zusammenhang stehen wir vor einer weiteren systemweiten Herausforderung. Mit der föderalen Unterstützung haben viele Regionen das Tempo der Umsiedlung von Bewohnern aus baufälligen Wohnblocks deutlich erhöht. In den letzten 16 Jahren sind insgesamt 1,73 Millionen Menschen in neue Wohnungen umgezogen, und es ist wichtig, diesen Schwung in den nächsten sechs Jahren nicht zu verlieren. Ich fordere dringend die Regierung, ein neues Programm für die Umsiedlung von Bewohnern aus baufälligen und strukturell unsicheren Gebäuden auszuarbeiten und zu starten. Im Bereich Wohnen und Versorgung werden wir das Tempo der Modernisierung der Versorgungsinfrastruktur erhöhen. Für diese Zwecke werden bis 2030 insgesamt 4,5 Billionen Rubel, einschließlich privater Mittel, bereitgestellt. Wir werden das Projekt "Sauberes Wasser" weiter umsetzen. Sauberes Wasser ist für viele unserer städtischen und ländlichen Gebiete von höchster Priorität. Dabei geht es in erster Linie um eine zuverlässige Versorgung mit hochwertigem Trinkwasser. Die Gasverteilung ist ein separates Thema. Wir planen die Versorgung von Städten und Bezirken in Jakutien und Burjatien sowie in den Gebieten Chabarowsk, Primorje und Transbaikalien, in den Regionen Murmansk und Amur, im Jüdischen Autonomiegebiet, in Karelien und in der russischen Großstadt Krasnojarsk mit diesem umweltfreundlichen Brennstoff. Außerdem werden wir das Gebiet Kamtschatka und einige andere Regionen mit LNG versorgen. Dies ermöglicht natürlich die Ausweitung des sozialen Gasversorgungsprogramms, mit dem bereits die Gasverteilungsinfrastruktur kostenlos bis zu den Grundstücksgrenzen von 1,1 Millionen Grundstücken gebaut wurde. Es werden weiterhin Anträge entgegengenommen, und wir helfen berechtigten Gruppen von Bürgern, einschließlich der Familien der Teilnehmer an der militärischen Sonderoperation, Gasleitungen auf ihren Grundstücken zu installieren. Unabhängig davon gibt es

nichtkommerzielle Gartenbaupartnerschaften innerhalb der die Grenzen vieler Gemeinden, die mit Gasnetzen ausgestattet sind. Seit Jahren, manchmal von Generation zu Generation, kümmern sich die Menschen um ihre Grundstücke und bauen nun Häuser, die für das ganzjährige Wohnen geeignet sind, aber sie können sich nicht an das Netz anschließen, weil diese Partnerschaften nicht in das Programm zur Entwicklung der sozialen Gasinfrastruktur einbezogen sind. Dieses Problem betrifft Millionen von Haushalten und muss im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger gelöst werden, d.h. das Programm zum Ausbau der sozialen Gasinfrastruktur muss auf sie ausgeweitet und das Netz bis an die Grenzen des Landes ausgebaut werden. der Partnerschaften. Auch die Bewohner der abgelegenen Gebiete im Norden und Osten, in denen in absehbarer Zeit kein Gas zur Verfügung stehen wird, werden unterstützt. Heute heizen sie ihre Häuser mit Kohle oder Holz. Mit den staatlichen Zuschüssen können sie nun moderne und im Inland hergestellte, umweltfreundliche Geräte kaufen. Die bedürftigsten Familien sollen zuerst unterstützt werden. Für diese Zwecke werden wir zusätzliche 32 Milliarden Rubel bereitstellen. Wir werden den öffentlichen Verkehr unter Berücksichtigung der heutigen Umweltstandards ausbauen und sein Durchschnittsalter senken. Die russischen Regionen werden bis 2030 zusätzlich 40.000 Busse, Trolleybusse, Straßenbahnen und Elektrobusse erhalten. Wir werden zusätzliche 150 Milliarden Rubel aus des Bundeshaushalts für dieses Programm zur Erneuerung des öffentlichen Verkehrs. Außerdem werden wir die Schulbusflotte in einem Umfang von mindestens 3.000 Fahrzeugen pro Jahr ersetzen, was besonders für kleine Städte und ländliche Gebiete wichtig ist. Sowohl Einwohner als auch Schulleiter der Gemeinden und Regionen sprechen darüber. Dieses Programm ist in der Tat sehr wichtig. Deshalb werden wir zusätzliche 66 Milliarden Rubel für den Kauf von Fahrzeugen bereitstellen. von Schulbussen. Und natürlich müssen sie entweder vollständig in Russland hergestellt werden oder einen hohen Lokalisierungsgrad aufweisen. Wie Sie wissen, ist es uns im Rahmen des Projekts "Saubere Luft" gelungen, die Schadstoffemissionen in der Atmosphäre in 12 Industriezentren Russlands zu reduzieren, und im vergangenen Jahr haben sich 29 weitere Städte angeschlossen. Das Volumen der Schadstoffemissionen in die Atmosphäre muss landesweit halbiert werden. Diesem Ziel werden wir uns Schritt für Schritt nähern. Zur Bewertung der Ergebnisse wird ein umfassendes System zur Überwachung der Umweltqualität geschaffen. In den letzten fünf Jahren wurden Tausende von Kilometern an Flüssen und Ufern gereinigt, und der schmutzige Abfluss in die Wolga wurde fast halbiert. Jetzt schlage ich vor, ein Ziel zu setzen die Verschmutzung der wichtigsten Gewässer Russlands zu halbieren. In den letzten fünf Jahren wurden 128 große Mülldeponien in Städten und 80 Standorte mit akkumulierten Umweltschäden, die das Leben der Menschen in 53 Regionen Russlands buchstäblich vergifteten, beseitigt. Die Gebiete der Deponie Krasny Bor, der Zellstoff- und Papierfabrik Baikal und Usolye-Sibirskoye wurden in einen sicheren Zustand gebracht. In diesem Zusammenhang, liebe Kolleginnen und Kollegen, möchte ich betonen, dass an diesen Standorten bisher nur die dringendsten Maßnahmen durchgeführt wurden, aber das ist noch lange nicht das Ende. Auf keinen Fall dürfen sie in dem Zustand belassen werden, in dem sie sich jetzt befinden. Wir müssen diese Arbeiten abschließen und dort die gesamte notwendige Infrastruktur schaffen. Insgesamt werden wir die Beseitigung der gefährlichsten Standorte von angesammelten Umweltschäden fortsetzen. In den nächsten sechs Jahren müssen mindestens 50 dieser Standorte saniert werden. Es ist notwendig, Anreize für Unternehmen zu schaffen, grüne Technologien einzuführen und auf eine Kreislaufwirtschaft umzustellen. Außerdem haben wir eine fortschrittliche Abfallwirtschaft aus dem Nichts geschaffen: 250 Unternehmen wurden gegründet, um Abfälle zu verarbeiten und zu

entsorgen. Ziel ist es, bis 2030 alle festen Abfälle und alles, was sortiert werden muss, zu sortieren und mindestens ein Viertel davon wiederzuverwenden. Wir werden zusätzliche Finanzmittel für diese Projekte bereitstellen und gemeinsam mit Unternehmen etwa 400 neue Abfallentsorgungsanlagen und acht Öko-Industrieparks errichten. Was möchte ich noch sagen? Bei den Treffen im Fernen Osten, in Sibirien und anderen Regionen wurde viel über die Notwendigkeit gesprochen, unseren Reichtum an Waldflächen zu erhalten, gegen illegalen Holzeinschlag vorzugehen und unsere Wälder zu schützen. Dieses Thema findet in der Öffentlichkeit großen Anklang. Es ist für fast alle Menschen wichtig. Wir alle bündeln hier unsere Anstrengungen, und die Situation ändert sich allmählich. Ein sehr wichtiger Meilenstein - seit 2021 hat Russland mehr Waldflächen wiederhergestellt als gerodet. Ich möchte allen Freiwilligen, Schülern und Studenten sowie allen, die Bäume gepflanzt und an Umweltaktivitäten teilgenommen haben, und natürlich auch den Unternehmen, die solche Projekte unterstützt haben, danken. Wir werden mit Sicherheit die Wiederherstellung von Wäldern, Parks und Gärten fortsetzen, auch in der Umgebung von Ballungsräumen und Industriezentren. Ich schlage vor, eine gesonderte Entscheidung über die Erhöhung der Gehälter von Fachkräften zu treffen, die in der Forstwirtschaft, in der Meteorologie und im Umweltschutz - all jene, die sich mit den wichtigsten Fragen der ökologischen Nachhaltigkeit beschäftigen. Wir müssen offen zugeben, dass sie wichtige Arbeit leisten, aber ihre Bezahlung ist sehr bescheiden. Um zivile Umweltschutzinitiativen zu unterstützen, halte ich es für notwendig, einen Fonds für ökologische und umweltbezogene Projekte einzurichten. Er soll zunächst mit Zuschüssen in Höhe von einer Milliarde Rubel pro Jahr ausgestattet werden. Wir werden uns weiterhin für die Erhaltung besonders geschützter Naturgebiete sowie für den Schutz und die Wiederherstellung von Populationen seltener und gefährdeter Tier- und Pflanzenarten einsetzen. Ich schlage vor, die Eröffnung eines Netzes von Zentren für die Rehabilitation verletzter und beschlagnahmter Wildtiere in Erwägung zu ziehen. Bis 2030 werden wir in allen Nationalparks des Landes eine Infrastruktur für den Umwelttourismus schaffen, einschließlich Öko-Pfaden und touristischen Wanderrouten, Wochenendtouren für Schulkinder, Erholungsgebiete im Freien, Museen und Besucherzentren. Wir werden auch in der Nähe von Gewässern, einschließlich des Baikalsees, moderne, sichere Einrichtungen bauen. Bis 2030 soll dort ein ganzjährig geöffnetes Resort entstehen. Wichtig ist die strikte Einhaltung des Nullverschmutzungsprinzips, d. h. es muss sichergestellt werden, dass keinerlei Abfälle oder ungeklärte Abwässer in den See gelangen. Der Bau des Baikal-Resorts wird Teil des Großprojekts der Fünf Meere sein. Moderne Hotelkomplexe werden auch an den Küsten des Kaspischen Meeres, der Ostsee, des Asowschen Meeres, des Schwarzen Meeres und des Japanischen Meeres entstehen. Allein dieses Projekt wird es ermöglichen, weitere 10 Millionen Touristen pro Jahr zu gewinnen. Es wird erwartet, dass sich die Zahl der Touristen bis 2030 auf 140 Millionen pro Jahr im ganzen Land praktisch verdoppeln wird, wenn man die dynamische Entwicklung von Tourismuszentren wie Altai, Kamtschatka, Kuzbass, Nordkaukasus, Karelien und dem russischen Norden berücksichtigt. Wichtig ist auch, dass sich der Beitrag des Tourismus zum BIP Russlands auf fünf Prozent verdoppeln wird. Wir werden in Kürze weitere Beschlüsse zu diesem Thema ausarbeiten. Die Verkehrsinfrastruktur ist für die Entwicklung des Tourismus und der Region insgesamt von entscheidender Bedeutung. Der Hochgeschwindigkeits-Autoverkehr zwischen Moskau und Kasan wurde bereits eröffnet; in diesem Jahr werden wir die Strecke nach Jekaterinburg und im nächsten Jahr nach Tjumen erweitern. Für die Zukunft, eine moderne und sichere Verkehrsader wird das ganze Land bis nach Wladiwostok durchqueren. Außerdem sollen in den nächsten sechs Jahren in Russland mehr als 50 Stadtumgehungsautobahnen gebaut

werden. Ein weiteres wichtiges Straßenbauprojekt ist sicherlich die Autobahn Dshubga-Sotschi. Sie wird die Reisezeit von der M-4 Don nach Sotschi um drei Viertel - bis zu eineinhalb Stunden - verkürzen und die Entwicklung der Schwarzmeerküste fördern. Ich muss gleich zu Beginn sagen, dass ich eine Vereinbarung mit der Regierung getroffen habe, und ich möchte dies öffentlich sagen - dass dies ein komplexes und sehr kapitalintensives Projekt ist. Es umfasst viele Tunnel und Brücken; es ist ein teures Projekt. Dennoch möchte ich die Regierung bitten, eine Finanzierungsregelung dafür zu entwickeln. Arbeiten Sie es aus. Wir haben bereits die föderalen Straßen Russlands und fast 85 Prozent der Straßen in den großen Ballungsgebieten instand gesetzt. Es ist wichtig, dass wir dies fortsetzen. Gleichzeitig werden wir in den kommenden Jahren einen besonderen Schwerpunkt auf die Verbesserung der regionalen Straßen legen. Flugreisen sollten erschwinglicher werden. Wir müssen die sogenannte Luftmobilität der Russen erhöhen. Bis 2030 soll das Flugaufkommen in Russland im Vergleich zum Vorjahr um 50 Prozent steigen. Zu diesem Zweck planen wir, die Entwicklung des intra- und interregionalen Flugverkehrs zu beschleunigen. In dieser Hinsicht hat die Regierung sehr konkrete Anweisungen: die Infrastruktur zu modernisieren von mindestens 75 Flughäfen, d.h. mehr als einem Drittel der russischen Flughäfen, in den nächsten sechs Jahren, wobei mindestens 250 Milliarden Rubel an direkten Haushaltsmitteln für diesen Zweck bereitgestellt werden. Die Flotten unserer Fluggesellschaften müssen unbedingt durch unsere eigenen Flugzeuge aus russischer Produktion aufgerüstet werden. Diese neuen Flugzeuge müssen alle modernen Anforderungen an Qualität, Komfort und Sicherheit erfüllen, was eine anspruchsvolle Aufgabe ist. Früher haben wir zu viele Flugzeuge im Ausland gekauft, anstatt unsere eigene Produktion im Inland zu entwickeln. Russische Spitzenentwicklungen in den Bereichen Maschinenbau, Bauwesen, Kommunikation und digitale Systeme werden auch beim Bau von Hochgeschwindigkeitsstrecken dringend benötigt. Dazu möchte ich ein paar Worte sagen. Die erste Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Moskau und St. Petersburg wird über Twer und unsere alte Hauptstadt Welikij Nowgorod führen. Später werden wir ähnliche Strecken nach Kasan bauen. und dem Ural, nach Rostow am Don, an die Schwarzmeerküste, nach Minsk, unserem brüderlichen Weißrussland, und zu anderen beliebten Zielen. Die umfassende Modernisierung des zentralen Verkehrsknotens wird fortgesetzt. Die Moskauer Zentraldurchmesser, die neuen oberirdischen Metrolinien, werden Teil eines Netzes, das die Region Moskau mit den Regionen Jaroslawl, Twer, Kaluga, Wladimir und anderen Regionen über moderne Hochgeschwindigkeitsstrecken. Auch das Netz der großen Binnenwasserstraßen muss unbedingt ausgebaut werden. Dies dürfte zusätzliche wirtschaftliche Effekte für den Tourismus, die Industrie und die Entwicklung bestimmter sensibler Regionen, die für uns sehr wichtig sind, einschließlich der Regionen im hohen Norden, gewährleisten. Was kann ich dazu sagen? Eine moderne Infrastruktur bietet einen Mehrwert und erhöht die Marktkapitalisierung für alle nationalen Vermögenswerte und Regionen, die dem Transittourismus dienen, trägt aber auch zur Entwicklung von Produktions- und Landwirtschaftseinrichtungen bei und ermutigt die Menschen zu bauen Einfamilienhäuser für ihre Haushalte und schaffen ein besseres Lebensumfeld für sie. Das bedeutet auch neue Geschäftsmöglichkeiten, auch auf ausländischen Märkten. In diesem Zusammenhang gibt es ein spezielles Thema, das wir bei einem der Treffen, die ich hatte, diskutiert haben. Ich spreche von den Wartezeiten an den Grenzkontrollstellen. Dies ist eine dringende Angelegenheit geworden im Fernen Osten Russlands. Nach unseren Maßstäben müsste die Zollabfertigung 19 Minuten dauern, aber in der Realität müssen die Lkw-Fahrer meist stundenlang auf den Grenzübertritt warten. Unsere Kollegen aus dem Verkehrsministerium

haben sich zum Ziel gesetzt, die Zollabfertigungszeiten für den Güterverkehr an der Grenze so zu verkürzen, dass sie 10 Minuten nicht überschreiten. Mit den neuesten technologischen Lösungen kann dies erreicht werden. Diese Anforderungen sind auch für die Wirksamkeit des Nord-Süd-Verkehrskorridors unerlässlich. Diese Route wird Russland mit den Ländern des Nahen Ostens und Asiens verbinden und auf Autobahnen sowie nahtlose Bahnverbindungen von unseren Häfen in der Ostsee und der Barentssee bis hin zum Persischen Golf und dem Indischen Ozean. Außerdem werden wir die Beförderungskapazität unserer nach Süden führenden Eisenbahnstrecken erhöhen, um unsere Häfen im Asowschen und im Schwarzen Meer besser nutzen zu können. Die Bemühungen zur Erweiterung des östlichen Betriebsbereichs umfassen die Baikal-Amur-Magistrale und die Transsibirische Eisenbahn. Wir sind dabei, die dritte Etappe zu starten. Wir haben nachgelassen zu einem bestimmten Zeitpunkt, wenn Sie diesen Ausdruck entschuldigen. In der Tat haben wir versäumt zu handeln, als wir es hätten tun sollen, aber das ist in Ordnung - wir müssen jetzt aufholen, und das werden wir. Diese beiden Bahnen werden ihre jährliche Umschlagskapazität bis 2030 von 173 auf 210 Millionen Tonnen erhöhen. Gleichzeitig werden Anstrengungen unternommen, um die Häfen Vanino und Sovetskaya Gavan auszubauen. Die Entwicklung des nördlichen Seewegs verdient besondere Aufmerksamkeit. Wir laden ausländische Logistikunternehmen und andere Länder ein, diesen globalen Verkehrskorridor zu nutzen. Im vergangenen Jahr erreichte das Frachtaufkommen auf dieser Route 36 Millionen Tonnen. Ich möchte Sie, liebe Kollegen, darauf aufmerksam machen, dass dies die Höchstmenge aus der Sowjetzeit um das Fünffache übersteigt. Wir werden die Nordostpassage ganzjährig in Betrieb nehmen und unsere nördlichen Häfen, einschließlich des Verkehrsknotenpunkts Murmansk, ausbauen. Dazu gehört auch der Ausbau unserer arktischen Flotte, Natürlich. Die Severny Polyus (Nordpol), ein einzigartiger Forschungseisbrecher, lief letztes Jahr aus. In diesem Jahr hat die Ostseewerft mit dem Bau der Leningrad, eines neuen nuklearen Eisbrechers, begonnen. Im nächsten Jahr werden wir mit dem Bau der Stalingrad beginnen, die zur gleichen Schiffsklasse gehört. Die Zvezda-Werft im Fernen Osten Russlands baut die Lider (Leader), einen Eisbrecher der neuen Generation, der doppelt so stark sein wird wie seine Vorgänger. Die russischen Werften werden einen Großteil unserer Handelsflotte modernisieren, darunter Tanker, Gastanker und Containerschiffe. Es wird erwartet, dass diese Anstrengungen es russischen Unternehmen ermöglichen werden, ihre Handelsaktivitäten angesichts des sich verändernden logistischen Umfelds und der radikalen Veränderungen zu rationalisieren in der globalen Wirtschaft. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde, Ich möchte etwas besonders hervorheben. Ich treffe mich regelmäßig mit Teilnehmern an der besonderen Militäroperation teilgenommen haben, darunter Berufssoldaten und Freiwillige sowie Personen aus zivilen Berufen, die zum Militärdienst mobilisiert wurden. Sie alle griffen zu den Waffen und erhoben sich zur Verteidigung unseres Vaterlandes. Wissen Sie, wenn ich mir diese mutigen, manchmal sehr jungen Männer ansehe, dann kann ich ohne Übertreibung sagen, dass mein Herz vor Stolz auf unser Volk, unsere Nation überläuft. und diese Menschen im Besonderen. Zweifellos werden Menschen wie sie nicht nachgeben, versagen oder verraten. Sie sollten Führungspositionen im Bildungs- und Erziehungssystem für junge Menschen, in öffentlichen Verbänden, staatlichen und privaten Unternehmen sowie in der föderalen und kommunalen Verwaltung einnehmen. Sie sollten an der Spitze von Regionen und Unternehmen sowie von großen nationalen Projekten stehen. Einige dieser Helden und Patrioten sind eher unauffällig und zurückhaltend im täglichen Leben. Sie prahlen nicht mit ihren Errungenschaften oder reden groß daher. Aber in entscheidenden

Momenten der Geschichte treten solche Menschen in den Vordergrund und übernehmen Verantwortung. Die Zukunft Russlands kann Menschen anvertraut werden, die an das Land denken und mit ihm leben. Sie wissen, dass das Wort "Elite" viel von seiner Glaubwürdigkeit verloren hat. Diejenigen, die nichts für die Gesellschaft getan haben und sich selbst als eine mit besonderen Rechten und Privilegien ausgestattete Kaste betrachten - insbesondere diejenigen, die in den 1990er Jahren alle möglichen wirtschaftlichen Prozesse ausgenutzt haben, um sich die Taschen zu füllen - sind definitiv nicht die Elite. Um es noch einmal zu sagen: Diejenigen, die Russland dienen, harte Arbeiter und Militärs, zuverlässige, vertrauenswürdige Menschen, die ihre Loyalität zu Russland bewiesen haben durch Taten, mit einem Wort, würdige Menschen sind die wahre Elite. In diesem Zusammenhang möchte ich eine neue Entscheidung ankündigen, die meiner Meinung nach wichtig ist. Ab morgen, dem 1. März 2024, können sich die Veteranen der besonderen Militäroperationen sowie die Soldaten und Offiziere, die derzeit in aktiven Einheiten kämpfen, für die erste Klasse eines speziellen Personalausbildungsprogramms bewerben. Nennen wir es "Time of Heroes". Um ehrlich zu sein, kam mir diese Idee, als ich mich mit den St. Petersburger Studenten traf, die in der militärischen Sonderoperation gedient haben. Dieses Programm wird nach den Maßstäben unserer besten Projekte aufgebaut, nämlich der Höheren Schule für öffentliche Verwaltung, auch bekannt als "Schule" der Gouverneure und den Wettbewerb "Leaders of Russia". Ihre Absolventen erreichen in der Regel hohe Positionen in vielen Bereichen und werden sogar Minister und Leiter von Regionen. Aktive Militärangehörige und Veteranen mit Hochschulabschluss und Führungserfahrung können sich unabhängig von ihrem Rang oder ihrer Position einschreiben. Entscheidend ist, dass diese Personen ihre besten Qualitäten unter Beweis gestellt und gezeigt haben, dass sie ihre Kameraden zu führen wissen. Der Studiengang wird in den kommenden Monaten beginnen. Die erste Teilnehmergruppe wird von hochrangigen Beamten der Regierung, des Präsidialamts, der Bundesministerien und -behörden, der Leiter der Regionen und unserer größten Unternehmen betreut. In Zukunft werden wir solche Personalschulungsprogramme ausweiten, Managementkurse einführen an der Präsidialakademie für Volkswirtschaft und öffentliche Verwaltung, und ich halte es für zweckmäßig, den Status der Akademie auf legislativer Ebene zu erhöhen. Darüber hinaus haben Veteranen und Teilnehmer an der militärischen Sonderaktion Vorrang beim Zugang zu Hochschulstudiengängen in zivilen Fachbereichen an unseren führenden Universitäten. Ich möchte das Verteidigungsministerium und alle Truppenkommandeure bitten, das Interesse ihrer Soldaten und Offiziere an der Teilnahme an dem neuen Personalausbildungsprogramm zu unterstützen, um ihnen die Möglichkeit, sich zu bewerben und am Unterricht teilzunehmen. Ich möchte darauf hinweisen, dass die Teilnehmer an speziellen Militäroperationen, darunter Gefreite, Unteroffiziere und Offiziere, bereits das Rückgrat unserer Streitkräfte bilden. Und wie ich bereits sagte, werden diejenigen, die ihre militärische Laufbahn fortsetzen wollen, vorrangig befördert und in Kommandokurse, Militärschulen und Akademien aufgenommen werden. Freunde, Unabhängigkeit, Autarkie und Souveränität müssen jeden Tag aufs Neue bewiesen und bekräftigt werden. Das ist unsere Verantwortung für Russlands Gegenwart und Zukunft, die niemand außer uns wahrnehmen kann. Es geht um unser Mutterland, das Mutterland unserer Vorfahren, und niemand wird es je brauchen und es so schätzen wie wir - mit Ausnahme unserer Nachkommen, denen wir ein starkes und wohlhabendes Land hinterlassen müssen. In den letzten Jahren haben wir erfolgreich ein Managementsystem aufgebaut und unsere nationalen Projekte auf der Grundlage großer Datenmengen und moderner digitaler Technologien umgesetzt. Dies hat es uns ermöglicht, die Effizienz zu steigern, Risiken zu

bewältigen, auf der Gesamtheit der verfügbaren Informationen aufzubauen und unsere Projekte und Programme kontinuierlich zu optimieren, wobei wir uns auf dem Feedback unserer Mitarbeiter. Ich möchte meinen Kollegen von der Regierung, den Agenturen und den Regionen danken, die dieses System all die Jahre über akribisch aufgebaut haben - während der Pandemie und trotz der Sanktionsaggression gegen Russland. Ich weiß, dass dies eine anspruchsvolle und schwierige Aufgabe war, aber die Hauptsache ist, dass sie sich bereits auszahlt. Wir sehen das an den Ergebnissen. Wir werden weiterhin genau dieser Logik folgen. Es ist notwendig, alle nationalen Projekte, über die ich heute gesprochen habe, zu unterstützen und miteinander zu koordinieren. Ich möchte noch einmal betonen, dass es sich nicht um Projekte einzelner Abteilungen handelt. Sie sollten für gemeinsame systemweite Ziele und für unsere nationalen Entwicklungsziele arbeiten. In diesem Sinne möchte ich die Russische Volksfront bitten, die Umsetzung der Beschlüsse auf allen Ebenen weiter zu überwachen. der Regierung. Ich möchte betonen, dass das wichtigste Ergebnis unserer Programme nicht in Tonnen, Kilometern oder ausgegebenem Geld gemessen wird. Die Hauptsache ist, dass die Menschen Veränderungen zum Besseren in ihrem Leben sehen. Das Ausmaß der historischen Herausforderungen, vor denen Russland steht, erfordert eine äußerst klare, koordinierte Arbeit des Staates, der Zivilgesellschaft und der Geschäftswelt. Ich halte es für notwendig, nicht nur einen Haushaltsentwurf für die nächsten drei Jahre zu erstellen, sondern auch alle größeren Ausgaben und Investitionen bis zum Jahr 2030 zu planen. Mit anderen Worten, wir müssen einen perspektivischen Sechsjahresplan für unsere nationale Entwicklung entwerfen, den wir mit Sicherheit durch neue Initiativen ergänzen werden. Natürlich wird das Leben seine eigenen Anpassungen daran vornehmen. Trotz dieser komplizierten Zeit, trotz der gegenwärtigen Prüfungen und Schwierigkeiten entwerfen wir langfristige Pläne. Das Programm, das ich heute in meiner Rede vorgestellt habe, basiert auf Fakten und geht grundlegende Fragen an. Es ist das Programm eines starken, souveränen Landes, das mit Zuversicht in die Zukunft blickt. Wir haben sowohl Ressourcen als auch enorme Möglichkeiten um die Ziele zu erreichen, die wir uns gesetzt haben. Aber jetzt möchte ich das Wichtigste betonen. Die Verwirklichung all dieser Pläne hängt heute unmittelbar von unseren Soldaten, Offizieren und Freiwilligen ab - von allen Militärangehörigen, die jetzt an der Front kämpfen. Sie hängt vom Mut und der Entschlossenheit unserer Mitstreiter ab, die das Vaterland verteidigen, in die Offensive gehen, unter Beschuss vorrücken und sich für uns, für das Vaterland, aufopfern. Es sind unsere Kämpfer, die heute die absolut notwendigen Bedingungen für die Zukunft des Landes schaffen und seine Entwicklung. Ihr habt unseren tiefsten Respekt, Leute. Ich möchte Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, und allen Bürgerinnen und Bürgern Russlands für ihre Solidarität und Zuverlässigkeit danken. Wir sind eine große Familie, wir stehen zusammen und deshalb werden wir alles tun, was wir planen, wünschen und erträumen. Ich glaube an unsere Siege und Erfolge und an die Zukunft Russlands! Ich danke Ihnen.